SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. – Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Juni 2017

WESTDEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

BSV

BSVW

DBSV

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

„Kollegial fit“ im Betriebssport NRW

DER INHALT

03 Editorial

02 WBSV Mitgliederversammlung 2017 in Bielefeld
04 Betriebe machen das Sportabzeichen
05 LSB Programme 2017 – Seien auch Sie dabei!
06 WBSV Jugendtag 2017
06 Der neue Jugendbeauftragte Wilfried Heller stellt sich vor – Mein Werdegang im BKV
07 19. Internationaler Mindener Weserdrachen-Cub
26 Minden-Lübbecke e.V. – IN LETZTER MINUTE – Gesundheitstag des BKV Minden-Lübbecke
28 Münster – Betriebe machen das Sportabzeichen

07 Aus den Verbänden

07 Mittelrhein e.V.

08 Niederrhein e.V.
08 Duisburg e.V.
10 Düsseldorf e.V.
11 Essen e.V.
13 Oberhausen e.V.
14 Solingen e.V.
15 Wuppertal e.V.

19 Westfalen e.V.
19 Bielefeld e.V.
20 Dortmund e.V.
21 Münster e.V.
23 Steinfurt e.V.

23 Personalia

24 Terminplan

25 Impressum

Titelfoto
LSB NRW
© Andrea Bowinkelmann

WBSV Mitgliederversammlung 2017 in Bielefeld

Am 20. Mai 2017 fand die Mitgliederversammlung des Westdeutschen Betriebssportverbandes e. V. in Bielefeld statt.

v.l.: H. Jungowitz, D. Goebel, K. Schulze-Kersting, Stach v. Goltzheim, M. Steimel, W. Heller, W. Wustrack, S. Karakatsanis, W. Busse, U. Tronnier

Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens hat der Betriebssportverband Bielefeld für die Mitgliederversammlung die ehemalige Fabrikanlage der Ravensberger Flachsspinnerei ausgewählt.

Diese ist, einschließlich der sie umgebenden großzügigen Parkanlage, ein Denkmalkomplex mit hoher Bedeutung für die frühe Industrialisierung und Baugeschichte der Stadt Bielefeld im 19. Jahrhundert.

Der Vorsitzende des BSV Bielefeld, Reinhard Berg, begrüßte als Gastgeber die Delegierten und zahlreichen Gäste herzlich in Bielefeld.

Der Präsident Wolfgang Busse begrüßte alle Anwesenden – insbesondere den Präsidenten vom DBSV Uwe Tronnier, den Vizepräsidenten Bernd Meyer sowie den WBSV Ehrenpräsidenten Dierk Medenwald und das Ehrenmitglied Winfried Kürten.

Mitgliederversammlung im Saal der Hechelei

Uwe Tronnier, Präsident des Deutschen Betriebssportverbandes, nutzte im Rahmen seines Grußwortes die Gelegenheit und verdeutlichte, dass die Zahl der Mitglieder im Betriebssport in fast allen Bundesländern leicht rückläufig sei und wies noch einmal auf die Wichtigkeit, hinsichtlich des Ausbaus der Sparte Gesundheitssport im Betriebssport, hin.

Für hervorragende Verdienste um den Betriebssport wurde mit der WBSV-Ehrennadel in Silber der Sportkamerad Dirk Dörner (BKV Wuppertal) sowie Wolfgang Röhrbein (BSVM) mit der Ehrung in Gold ausgezeichnet.

Vom DBSV überreichte Uwe Tronnier das Ehrenabzeichen in Gold an: Reinhard Berg (BSV Bielefeld), Dietmar Gatzen (BKV Mittelrhein-West), Manfred Steimel (BSVM) sowie in Abwesenheit an Klaus Schmidt (Sportwart WBSV).

Uwe Tronnier überreicht das Ehrenabzeichen in Gold an Reinhard Berg

Uwe Tronnier überreicht das Ehrenabzeichen in Gold an Dietmar Gatzen

Uwe Tronnier überreicht das Ehrenabzeichen in Gold an Manfred Steimel

50 Jahre BKV Minden-Lübbecke

60 Jahre BSV Bielefeld

Unser Sportwart Werner Wustrack verabschiedete sich aus Altersgründen von seinem Amt und wurde von den Delegierten zum WBSV-Ehrenmitglied ernannt. Herzlichen Dank, Werner, für Deinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz um den Wettkampfsport.

Im nächsten Schritt wurde die Satzung im Hinblick auf die Stimmverteilung der BSGen, die keinem Kreisverband und demnächst auch keinem Landesverband angehören, geändert. In einem weiteren Schritt wurde beschlossen, dass die Funktion des Sportwartes ab sofort an einen Vize-Präsidenten übertragen wird. Somit entfällt die Position des Sportwartes als Mitglied des erweiterten Vorstandes. Beide Satzungsänderungen wurden mit einstimmigen Beschluss in die Satzung aufgenommen.
Des Weiteren wurden Änderungen in der Anlage zur Beitrags- und Finanzordnung vorgenommen.
Sportkamerad Wolfgang Busse wurde in offener Wahl einstimmig zum Präsidenten des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. wiedergewählt.

Der Präsident Wolfgang Busse bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und ergänzte, dass er sich als Präsident des WBSV als „primus inter pares," als Erster unter Gleichen, verstehe. Wichtig für ihn sei ein Team, mit dem er in den nächsten Jahren vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeiten kann. Hierzu gehören u.a. die Vizepräsidenten.
Sodann wurden die weiteren Mitglieder des neuen Präsidiums von den Delegierten gewählt: Dieter Goebel, Vize-Präsident Bereich Niederrhein (Wiederwahl), Helmut Wefelmeier, Vize-Präsident BSVM (NEU), Johann Albrecht Stach von Goltzheim, Schatzmeister (Wiederwahl), Wilfried Heller, Jugendbeauftragter.

Zum Kassenprüfer wurden Volker Schwilski (BKV Dortmund) und Uwe Giesen (BKV Oberhausen) sowie Ersatz-Kassenprüfer Benno Glaser (BKV Münster) und Dietmar Gatzen (BKV Mittelrhein-West) ernannt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Sportkameraden Manfred Steimel (ehem. BSVM), Klaus Schmidt (ehem. Jugendbeauftragter) und Dieter Bäcker (ehem. Kassenprüfer), für ihr Engagement um den Betriebssport in den letzten Jahren bedanken.

Das neue Präsidium v.L.: Stach v. Goltzheim, W. Busse, H. Wefelmeier, D. Goebel, W. Heller

Präsident:
Wolfgang Busse

Liebe Betriebssportlerinnen und Betriebssportler,

„Alles NEU macht der Mai", sagt man so schön: Unsere Programme der Betrieblichen Gesundheitsförderung – Bewegt GESUND bleiben in NRW! (BGB) und Bewegt ÄLTER werden in NRW! (BÄW) 2017 – sind mit interessanten Workshops und Aktionstagen angelaufen.

Unser Flyer ***Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen – „Kollegial fit" im Betriebssport NRW –*** *ist im Umlauf! Die Sportabzeichensaison ist z.B. am 2. Mai in Münster auf der Laufbahn des Sportparks Sentruper Höhe mit einer Eröffnungsfeier gestartet. Die Veranstaltung war trotz feuchtkalten Wetters gut besucht. Zahlreiche Betriebssportler/-innen nutzten diesen Aktionstag des Programms BÄW dazu, Ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb zu motivieren, gemeinsam für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren.*
Auf der geplanten Ehrungsveranstaltung im November werden wir die Betriebe mit den meisten Sportabzeichen auszeichnen. Vielleicht haben auch Sie Lust, Ihre Erfolge beim Training für das Deutsche Sportabzeichen in Wort und Bild zu dokumentieren. In der Dezember Ausgabe unserer Verbandszeitschrift Sport im Betrieb werden wir die eingereichten Berichte veröffentlichen.

Auch unser Programm „Bewegt GESUND bleiben in NRW! (BGB)" verspricht viele interessante Inhalte. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Sport und Gesundheit im Verein". Sie möchten aktiv an den Präventionsprogrammen mitarbeiten? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf unterstützende Köpfe mit innovativen Ideen.

Seit Einführung des Präventionsgesetzes hat sich einiges bewegt und wir im Betriebssport NRW werden in Kooperation mit dem zuständigen Stadt- und Kreissportbund sowie dem Landessportbund, den Krankenkassen und anderen Partnern weiter daran arbeiten, dass Gesundheitsförderung dort statt findet, wo die Menschen den Großteil Ihrer Zeit verbringen: in den Betrieben.

Ein Slogan im Betriebssport lautet:
Sport ermöglichen – Gemeinsamkeiten schaffen – Gesundheit fördern

In dem Sinne wünschen wir Ihnen einen sportlichen Sommer.

Wolfgang Busse
WBSV-Präsident

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

Der Veranstaltungsort der nächsten Mitgliederversammlung 2018 ist noch nicht bekannt. Wir würden uns über entsprechende Vorschläge freuen.

Der Vize-Präsident des DBSV Bernd Meyer hielt einen sehr informativen Vortrag zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung".
Darin verdeutlichte er noch einmal die Wichtigkeit des deutschlandweiten Ausbaus des Gesundheitssports im Betriebssport im Hinblick auf das steigende Durchschnittsalter unserer Mitglieder.

Bernd Meyer bot allen anwesenden Betriebssportlerinnen und -sportlern seine tatkräftige Unterstützung bei Fragen und geplanten Kampagnen an.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Westdeutschen Betriebssportverbandes wurde allen Anwesenden ein Rucksack mit dem Aufdruck **„Betriebssport NRW"** überreicht.

Zusätzlich erhielt jeder Kreisverband einen Bogen Sonderbriefmarken 60 Jahre WBSV für die Geschäftsstelle.
Der BKV Bielefeld überreichte in speziell bedruckten Baumwolltaschen ein Gastgeschenk mit Gruß aus der Region.
Zum Schluss der Mitgliederversammlung bedankte sich Wolfgang Busse bei allen Anwesenden und wünschte eine gute Heimreise.

WESTDEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.

BKV Mittel Rhein West

STADTSPORTBUND KÖLN

Der BetriebssportKreisVerband Mittelrhein-West e.V.
startet auch in diesem Jahr die Aktion

Betriebe machen das Sportabzeichen

Wir würden uns freuen, wenn auch ihr Betrieb sich an unserer Aktion beteiligen würde.

24. Juni 2017 im Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

09. Juli 2017 im Stadtbezirk 5 (Nippes)

09. September 2017 im Stadtbezirk 8 (Kalk)

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage des BetriebssportKreisVerbandes erfahren.

www.bkv-koeln.de

Sparda-Bank

LSB Programme 2017 – Seien auch Sie dabei!

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Bewegt GESUND bleiben in NRW!

Eine Initiative des Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!" des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Unterstützt durch:

VIACTIV Krankenkasse

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Zu viele Betriebssportvereine haben im Hinblick auf das Handlungsfeld „Sport und Gesundheit" weder ein klares Vereinsprofil noch eine eindeutige Zukunftsausrichtung. Die Chancen, die in der Entwicklung zu einem gesundheitsfördernden Lebensort liegen, werden noch nicht ausreichend erkannt. Was können wir als Betriebssportverein tun, um den Menschen, die zu uns kommen und denjenigen, die für uns tätig sind, Bedingungen und Leistungen zu bieten, die ihrem Wohlbefinden und ihrer Gesundheit zu Gute kommen?

Im Rahmen einer Workshop Reihe soll die Verbreitung und der Stellenwert des Gesundheitssports im Betriebssportverband selbst sowie in den Vereinen diskutiert werden. Die Workshops sollen konkrete Beispiele bieten und mit Informationen zum Lebenswelt-Ansatz in der Gesundheitsförderung unterlegt werden.

Die Betriebssportvereine sollen hier motiviert und unterstützt werden, ihre interne Organisationsstruktur und ihre Vereinskultur unter Berücksichtigung der Leitidee einer umfassenden Gesundheitsforderung zu gestalten.

Hier eine Terminübersicht:

„Sport und Gesundheit im Verein"

- 09.09.2017 Informationsveranstaltung Sport und Gesundheit
- 09.09.2017 Workshop Sport und Gesundheit
- 22.09.2017 Informationsveranstaltung Sport und Gesundheit
- 22.09.2017 Workshop Sport und Gesundheit

Lebenswelt (-ort)

- 30.06.2017 Informationsveranstaltung *„Der Setting-Ansatz im Gesundheitssport"*
- 30.06.2017 Workshop *„Gesundheit leben im Sportverein"*
- 11.11.2017 Informationsveranstaltung *„Der Setting-Ansatz im Gesundheitssport"*
- 11.11.2017 Workshop *„Gesundheit leben im Sportverein"*

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Bewegt ÄLTER werden in NRW!

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!" des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Trotz der hohen Zuwachsraten sportlich aktiver Älterer in den Vereinen und einer insgesamt steigenden Bewegungsaktivität der älteren Generation, erkennt man hinsichtlich der aktuellen gesamtgesellschaftlichen Situation in diesem Bereich erheblichen Entwicklungsbedarf, da der weitaus größere Teil der älteren Bevölkerung eher bewegungs- und sportinaktiv ist.

Wir möchten im Betriebssport in einigen Workshops gemeinsam Wege und Möglichkeiten finden, um das Engagement für den Betriebssport und für das Deutsche Sportabzeichen in NRW auszubauen.

Der Westdeutsche Betriebssportverband e.V. hat bereits in diesem Jahr die Kampagne: Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen – „Kollegial fit" im Betriebssport NRW – gestartet. Auf einem Aktionstag, am 2. Mai in Münster, fiel der Startschuss der Kampagne. Zwei weitere Aktionstage sind in **Borken am 20. September 2017 und am 9. September 2017** in Köln geplant.

In weiteren Workshops möchten wir die Entwicklung neuer Ideen und Lösungen im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!" schwerpunktmäßig bearbeiten, um gezielt Maßnahmen einzuführen und Bewegungs-, Spiel-, Sport-, Fitness- und Entspannungsangebote für Erwachsene und besonders für ältere Menschen realisierbar zu machen.

Hier eine Terminübersicht:

- 03.07.2017 Workshop in Düsseldorf
- 12.07.2017 Workshop in Münster
- 19.09.2017 Workshop in Köln oder Bonn
- 19.10.2017 Workshop in Köln oder Bonn

Den aktuellen Stand der Veranstaltungsorte und Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Homepage: **www.betriebssport-nrw.de**

WBSV Jugendtag 2017

Der Vertreter der Sportjugend Klaus Schmidt hat alle Jugendvertreter/-innen im WBSV zum Jugendtag am 22.04.2017 nach Düsseldorf eingeladen. Nach der Begrüßung des WBSV Präsidenten Wolfgang Busse sowie des Geschäftsführers Dr. Sideris Karakatsanis und allen Gästen berichtete Klaus Schmidt über seine Aktivitäten des vergangenen Jahres und sprach Punkte an, wo er sich mehr Unterstützung gewünscht hätte. Besonders von Seiten der BKVen ist mehr Initiative gewünscht, damit auch künftig die Jugendarbeit im WBSV bestehen und weiter ausgebaut werden kann. Die Entlastung für Klaus Schmidt war einstimmig.

Zu TOP 5 der Tagesordnung – Wahl des Vertreters der Sportjugend – wurden zwei Kandidaten vorgeschlagen:

Zum einem stellte sich Klaus Schmidt zur Wiederwahl und als zweiter Kandidat stellte sich Wilfried Heller (Köln) vor. Von Dieter Göbel (Vertreter BSVN) wurde geheime Wahl gewünscht, die dann auch durchgeführt wurde. Als Jugendbeauftragter des WBSV wurde mit deutlicher Mehrheit Wilfried Heller gewählt.

Wolfgang Busse sowie die Anwesenden BKV Vertreter dankten Klaus Schmidt für seine geleistete Arbeit in der Vergangenheit und wünschten ihm alles Gute.

Zum Schluss bedankte sich Wilfried Heller bei allen für das Vertrauen. Da es zu TOP 8 keine Wortmeldungen mehr gab, schloss der neu gewählte Jugendbeauftragte Wilfried Heller den Jugendtag.

Helmut Wefelmeier

Der neue Jugendbeauftragte Wilfried Heller stellt sich vor – Mein Werdegang im BKV

Jugendwart Wilfried Heller

„Es begann am 21. November 1987 bei der BSG KVB Schwarz-Weiß-Ost mit dem Fußballspielen.
Zwei Jahre später 1989 nahm mich der damaliger Vorsitzende der BSG KVB Schwarz-Weiß-Ost, Dieter Weber, mit auf eine Spartenversammlung des BKV Köln.
Er sagte, ich brauche dort nichts zu machen, nur mitkommen und er würde ein, zwei Bier ausgeben. Die Versammlung zog sich hin, niemand war bereit als Beisitzer in den Sportausschuss zu gehen. Da wurde es Dieter Weber zu bunt, er sprang auf und rief „Wilfried Heller macht das". Alle schauten mich an und ich kam aus der Nummer nicht mehr raus. Das war mein Einstieg in die Funktionärstätigkeit im Betriebssport. In diesem Gremium blieb ich bis zur Spartenversammlung 1997, während der ich dann zum Spartenleiter gewählt wurde.
Von 1994 bis 1995 war ich Beisitzer und bis 1997 als stellv. Spartenleiter tätig. In der Sparte Fußball bin ich bis zum heutigen Tage als Spartenleiter tätig.
Ab dem Jahr 2009, genau am 15. Mai auf dem Jugendtag des BKV Köln, in der Deutschen Sporthochschule in Köln, wurde ich zum Jugendwart gewählt. Auch diese Position habe ich bis heute inne.
Zurzeit bekleide ich noch das Amt des Jugendgeschäftsführers beim SV Westhoven-Ensen. Vorher war ich 11 Jahre (von 2002-2013) Jugendleiter beim SSV Vingst 05. In dieser Zeit habe ich auch meinen Sohn in seiner Funktion als Schiedsrichter von Spiel zu Spiel gefahren und dann selbst noch den BKV-Schiri-Schein gemacht. Da ich ab 01.08.2017 Rentner bin und mir vorher schon Sorgen gemacht habe, was ich mit der freien Zeit anfangen soll, habe ich 2014/2015 noch den C-Trainerschein gemacht, um evtl. einmal eine Jugendmannschaft trainieren zu können.

Auf meine neue Tätigkeit beim WBSV freue ich mich und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den BSGen, den BKVen, den Jugendverbänden in NRW und dem Präsidium des WBSV."

Euer Jugendwart Wilfried Heller

WBSV-TURNIERAUSSCHREIBUNG

34. Westdeutsche Tischtennis-Masters 2017

Veranstalter
Westdeutscher Betriebssport Verband e.V.

Ausrichter
BKV Solingen 1958 e.V.

Austragungsort
Sporthalle Vogelsang, Vogelsang 33,
42653 Solingen

Termin
Samstag, 26. August 2017
9.30 Uhr: Herren D bis F, sowie SEN Ü45 bis Ü70
12.00 Uhr: Damen A/B, sowie Herren A bis C
16.00 Uhr: Mixed (je nach Turnierverlauf auch früher möglich)

Startberechtigung
Gesperrt für Spieler/-innen der 1. u. 2. Bundesliga

Herren A: Offen für alle Spieler/-innen sowie Spieler/-innen bis max. 2.200 TTR Punkte

Herren B: Offen für alle Spieler/-innen sowie Spieler/-innen bis max. 1.900 TTR Punkte

Herren C: Offen für alle Spieler/-innen sowie Spieler/-innen bis max. 1.600 TTR Punkte

Herren D: Offen für alle Spieler/-innen sowie Spieler/-innen bis max. 1.300 TTR Punkte.

Herren E: Offen für alle Spiele, welche seit dem 01.01.2009 keine Spielberechtigung mehr für eine DTTB Verein oder einen ETTU-, ITTF-Verband besitzen bzw. keinen TTR Wert aufweisen.

Herren F: Offen für alle Spieler/-innen, welche noch nie für einen DTTB-Verein oder einen ETTU-, ITTF-Verband spielberechtigt waren.

SEN Ü45: Offen für alle Spieler/-innen, die bis zum 31.12.1972 geboren, also mind. 45 Jahre sind und seit dem 01.01.2013 keine Spielberechtigung mehr für einen DTTB-Verein oder einen ETTU-, bzw. ITTF-Verband besitzen.

SEN Ü55: Offen für alle Spieler/-innen, die bis zum 31.12.1962 geboren, also mind. 55 Jahre sind und seit dem 01.01.2013 keine Spielberechtigung mehr für einen DTTB-Verein oder einen ETTU-, bzw. ITTF-Verband besitzen.

SEN Ü65: Offen für alle Spieler/-innen, die bis zum 31.12.1952 geboren, also mind. 65 Jahre sind und seit dem 01.01.2013 keine Spielberechtigung mehr für einen DTTB-Verein oder einen ETTU-, bzw. ITTF-Verband besitzen.

SEN Ü70: Offen für alle Spieler/-innen, die bis zum 31.12.1947 geboren, also älter als 70 Jahre sind.

Damen A: Offen für alle Spieler/-innen sowie Spieler/-innen bis max. 1.900 TTR Punkten.

Damen B: Offen für alle Spieler/-innen, die seit dem 01.01.2013 keine Spielberechtigung mehr für einen DTTB-Verein oder einen ETTU-, ITTF-Verband (DTTB-Bezirksklasse) spielberechtigt waren.

Mixed: Offen für alle Spieler/-in ohne Klassenbeschränkung

Alle Spieler/-innen müssen im Besitz eines gültigen WBSV oder BKV-Spieler/-innenpasses sein.

Meldungen

Bis 17. August 2017 schriftlich auf Meldevordruck an WBSV-TT-Sportwart
Nachmeldungen werden nicht akzeptiert.
Ersatzmeldung ist möglich.

Startgeld

Je Spieler/-in 9,-- Euro für Einzel und Doppel bei Gemeinnützigkeit des Vereins. Je Spieler/-in 5,-- Euro für Mixed-Meldung bei Gemeinnützigkeit des Vereins.
Je Spieler/-in 11,-- Euro für Einzel und Doppel bei Nichtgemeinnützigkeit des Vereins.
Je Spieler/-in 6,-- Euro Vereins.
Zahlbar bis 16. August 2017 auf Konto
BSG Gedore TorqueTech Solingen 1973
DE 98 3425 0000 0001 0107 50
Verwendungszweck: 34.WBVS TT WPT.
Bei Nichtantritt verfällt das Startgeld.

Turnierleitung

BKV Solingen KSATT

Besonderheiten

Während des Turniers hält der Veranstalter Speisen u. Getränke bereit. Ausführliche Ausschreibung und Meldevordrucke können eingesehen und ausgedruckt werden über:
www.betriebssport-nrw.de oder beim WBSV-TT Wolfgang Goldacker Tel.: 0 21 04/ 4 18 13 bzw. per Mail: info@bkv-solingen.de
angefordert werden

MITTELRHEIN E.V.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Sie möchten weitere Informationen? Besuchen Sie bitte die Homepage des DBSV www.betriebssport.net

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

MITTELRHEIN E.V.
www.bsvm.de
info@bsvm.de

Bericht und Fotos zum „Gesundheitstag des BKV Minden-Lübbecke “am 13. Mai 2017 finden Sie auf Seite 26

NIEDERRHEIN E.V.

BSVN-TURNIERAUSSCHREIBUNG

BSVN TT Wanderpokal Turnier 2017

Veranstalter
Betriebssport Verband Niederrhein 1959 e.V.

Ausrichter
BKV Solingen e.V. 1958

Austragungsort
Sporthalle Vogelsang in 42653 Solingen

Termin
Samstag, den 24. Juni 2017
9.30 Uhr alle Klassen

Startberechtigung
B-Klasse Offen für alle Spieler/-innen sowie Spieler/-innen bis maximal 2.000 TTR Pkte.
C-Klasse Offen für alle Spieler/-innen, sowie Spieler/-innen bis maximal 1.600 TTR Pkte.
D-Klasse Offen für alle Spieler/-innen, sowie Spieler/innen bis maximal 1.300 TTR Pkte.
E-Klasse Offen für alle Spieler/-innen, welche seit 15 Jahren nicht mehr für einen DTTB-Verein oder europäischen Landesverband spielberechtigt waren.
SEN Ü45 Alle Spieler/-innen, die bis zum 31.12.1972 geboren sind, mind. 45 Jahre und seit dem 01.01.2012 keine Spielberechtigung für einen DTTB-Verein oder europäischen Landesverband besitzen.
SEN Ü55: Offen für alle Spieler/-innen, die bis zum 31.12.1962 geboren, also mind. 55 Jahre sind und seit dem 01.01.2013 keine Spielberechtigung mehr für einen DTTB-Verein oder einen ETTU-, bzw. ITTF-Verband besitzen.
SEN Ü65: Offen für alle Spieler/-innen, die bis zum 31.12.1952 geboren, also mind. 65 Jahre sind und seit dem 01.01.2013 keine Spielberechtigung mehr für einen DTTB-Verein oder einen ETTU-, bzw. ITTF-Verband besitzen.
SEN Ü70: Offen für alle Spieler/-innen, die bis zum 31.12.1947 geboren, also älter als 70 Jahre sind.
Alle Spieler/-innen müssen im Besitz eines gültigen WBSV-Spielerpasses sein.

Meldungen
Bis 18. Juni 2017 schriftlich auf Meldevordruck an BSVN-TT-Sportwart.
Ummeldungen bis 15 Min. vor Turnierbeginn möglich.

Startgeld
Je Spieler/-in 9,-- Euro für Einzel und Doppel. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes. Bei Nichtantritt verfällt das Startgeld.

Turnierleitung
BKV Solingen

Besonderheiten
Während des Turniers hält der BKV Solingen kleine Speisen u. Getränke bereit.
Ausschreibung und Meldevordruck können auch angefordert werden bei:
BSVN TT Fachwart Norbert Wolter
Tel.: 02 12/7 60 52 oder Fax 02 12/7 49 92
E-Mail: beka-solingen@t-online.de

Unter **www.bsvn.de** Sportangebote ===> Terminkalender / Sportveranstaltungen können die ausführliche Ausschreibung sowie der Meldedvordruck eingesehen und heruntergeladen werden.

DUISBURG E.V.

7. Trio-Turnier der Sparkasse Bielefeld

Das Bowlingturnier wurde am Sonntag den 9. April im Bielefelder Elite Bowling Center ausgetragen. Es war für 18 Mannschaften ausgelegt und ein volles Feld, 18 Trios aus 5 Bundesländern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen waren aus 13 Vereinen angetreten.
Aus Bielefeld stellten der Ausrichter die Sparkasse und die Umweltbetriebe je 2 Mannschaften. Je eine Mannschaft die Stadtverwaltung, die Feldmühle und Karbowl. Aus Bremen kamen mit je einer Mannschaft Atlas und die BSAG. Aus Duisburg waren ThyssenKrupp Stahl und die Sparkasse mit je 1 Mannschaft dabei. Der SG Stern aus Düsseldorf stellte auch eine Mannschaft sowie die Sparkasse Frankfurt und die Commerzbank Hamburg.
Aus Hannover war der SG Stern mit 3 Mannschaften und aus Münster war die BASF mit einer Mannschaft angereist. Es wurden insgesamt 6 Spiele in amerikanischer Spielweise, aufgeteilt in zwei Dreier-Serien, gespielt. Alle Mannschaften spielten auf Pins.
Damen bekamen 5 Pins Handicap je Spiel. Im dann folgenden Bonuswettbewerb hatten alle Teams die Möglichkeit, Sonderpreise zu gewinnen. Jede Mannschaft stellte einen beliebigen Spieler. Die Spieler absolvierten dann je zwei Spiele, um für ihre Mannschaft Sachpreise zu gewinnen.

Für ThyssenKrupp Stahl spielten Klaus Gräfe, Andreas Ribitzki und Dieter Kowalski. In der ersten Dreier-Serie hat es TKS im direkten Vergleich in folgender Reihenfolge mit den Trios Commerzbank Hamburg, Sparkasse Bielefeld 1 und Feldmühle Bielefeld zu tun. Im ersten Spiel brachte es TKS auf 568 und die Commerzbank Hamburg auf 503 Pins.
Diesen Vergleich konnte TKS zwar für sich entscheiden, aber um es vorweg zu nehmen, dies war auch der einzige Sieg für TKS. Im zweiten Spiel gegen die Sparkasse Bielefeld sah das Ergebnis wie folgt aus: 436:524 Pins. Um 100 Pins konnte sich TKS zwar im letzten Spiel der ersten Dreierserie gegen die Feldmühle Bielefeld verbessern, aber der Gegner war exakt 100 Pins besser.
Mit einer Gesamtsumme von 1.540 Pins für TKS ging es in die wohlverdiente Pause, in der die Bahnen mit der Ölmaschine gepflegt wurden und die Spieler ihre bestellten Speisen einnehmen konnten. Zu diesem Zeitpunkt wurde TKS an Platz 15 geführt, der Tabellenbeste, die Feldmühle Bielefeld hatten da schon 1.991 Pins gebunkert.
Nach der Pause spielte TKS gegen BASF Münster 441:611 Pins gegen Karbowl Bielefeld 506:528 Pins und 484:582 Pins gegen die Umweltbetriebe Bielefeld 1. Mit nun 2.971 gezählten Pins bestätigte TKS den in der Vorrunde erreichten 15. Platz.
Klaus erzielte 914 Pins (Ø 152,33) und wurde in der Herrenliste auf Platz 41 geführt. Andreas mit 935 Pins (Ø 158,83) erreichte den 36. Platz und Dieter mit 1.104 Pins (Ø184) beschlagnahmte den 16. Platz.

Mit diesen Ergebnissen schickten Klaus und Andreas Dieter in die Bonusrunde. In dieser Runde konnte Dieter seinen Schnitt nicht halten. Nach den zwei Spielen der Bonusrunde hatte er 306 Pins erspielt und rangierte auf der Bonusliste auf dem vorletzten Platz.
Zur Vervollständigung hier jeweils die ersten 3 Plätze aller Wertungen:

Ergebnisse der Hauptrunde:

Platz 1	Feldmühle Bielefeld	3.931 Pins (Ø 218,39)
Platz 2	SG Stern Hannover 3	3.374 Pins (Ø 187,44)
Platz 3	SG Stern Hannover 2	3.374 Pins (Ø 187,44)

Höhere Differenz zwischen höchstem und niedrigstem Spiel

Serien Hauptrunde Damen

Tonia Schroede	BSAG Bremen	1.192 Pins (Ø 198,67)
Dagmar Meinhard-Peste	Sparkasse Bielefeld 2	1.135 Pins (Ø 189,17)
Daniela Peste	Sparkasse Bielefeld 1	1.121 Pins (Ø 186,83)

Serien Hauptrunde Herren

Nils Bruning	Feldmühle Bielefeld	1.452 Pins (Ø 242,00)
Meik Niedermeyer	Stadtverw. Bielefeld 2.	1.135 Pins (Ø 189,17)
Ömer Beka	Feldmühle Bielefeld	1.254 Pins (Ø 209,00)

Beste Spiel Damen

Daniela Peste	Sparkasse Bielefeld 1	223 Pins Spiel 3
Bettina Fischer	SG Stern Hannover 2	217 Pins Spiel 2
Dagmar Meinhard-Peste	Sparkasse Bielefeld 2	215 Pins Spiel 6

Beste Spiel Herren

Horst Schöniger	SG Stern Hannover 2	278 Pins Spiel 3
Nils Bruning	Feldmühle Bielefeld	277 Pins Spiel 2
Meik Niedermeyer	Stadtverwaltung Bielefeld 2	277 Pins Spiel 6

Bonusrunde

		Spiel1	Spiel2	Gesamt-Pins
Horst Schöniger	SG Stern Hannover 2	212	224	436
Matthias Reimann	Sparkasse Duisburg	236	193	426
Reiner Plein	Atlas Bremen	189	234	423

Wir bedanken uns bei dem Service und der Technik des Elite Bowling Center und bei den Ausrichtern Daniela Peste und Sebastian Endreß und freuen uns auf das 8. Trio-Turnier der Sparkasse Bielefeld.

*Diese und andere Sammelbegriffe umfassen sowohl die männliche als auch die weibliche Form.

Dieter Kowalski

3. ThyssenKrupp Stahl-Spargel-Cup

Für Samstag den 29. April 2017 war der 3. ThyssenKrupp Spargel Cup terminiert und wurde wieder in der Bowlingarena Moers ausgetragen. Diesmal wurde das Feld trotz reger Nachfrage auf 16 Mannschaften begrenzt, um den Spieltag nicht übermäßig in die Länge zu ziehen. Andreas Ribitzki, Sportwart bei TKS, richtete wie immer den Spargel-Cup aus.

Es wurde in der Vorrunde in 4 Gruppen (A-D) mit je 4 Mannschaften begonnen und in dieser Runde wurden 3 Spiele gespielt. Alle Mannschaften spielten auf Pins. Somit hatte es jede Mannschaft mit 15 Gegnern zu tun. Nach der Vorrunde spielten die acht besten Mannschaften in der Hauptrunde, die anderen acht Mannschaften spielten in der Trostrunde weiter. Es wurden keine Pins aus der Vorrunde mitgenommen. Nach dem 1. Spiel der Haupt- und Trostrunde schieden in jeder Gruppe die 4 pin-schlechtesten Mannschaften aus. Aus den verbliebenen 4 Mannschaften der Trost- und Hauptrunde wurden in einem Halb- und Finalspiel die Sieger ermittelt.

Für TKS gingen die folgenden Mannschaften ins eigene Turnier:
TKS I: Helga und Uli Pescher, Mark Ernst und Heinz Alraun
TKS II: Renate Scholkemper, Jürgen Wagner, Klaus Pagel und Dieter Kowalski
TKS III: Doris und Karl-Heinz Bickmann mit Heide Leichtle und Jürgen Wolff
TKS IV: Angelika Bula, Holger Trumpold, Winfried Wessendorf und Jonn Schöneweis

Titelverteidiger war Hochtief 1 aus Essen.

In den direkten Vergleichen trafen TKS I in Gruppe B auf die Sparkasse Duisburg 1 (706:705), auf den SG Stern 2 (706:677), die EVAG 1 aus Essen (742:752). Die erspielte Gesamtsumme von 2.254 Pins (Ø187,33) bedeutete Platz 5 nach der Vorrunde und den Einzug in die Hauptrunde.
TKS II bekam es in Gruppe D mit der Deutschen Bank aus Essen (824:612), dem SG Stern 1 (811:853) und Hochtief 2 (834:656) zu tun. Sie bunkerten 2.469 Pins (Ø208) und belegten damit Platz 1 und waren ebenfalls für die Hauptrunde gesetzt. TKS III spielte in Gruppe C gegen die Commerzbank Duisburg (748:675), Magic Bowler 2 (712:693) und die EVAG 2 aus Essen (739:557). Mit 2.199 Pins (Ø183,25) belegten sie den 7. Platz und qualifizierten sich damit ebenfalls für die Hauptrunde. Auch TKS IV sicherte sich mit 2.223 Pins (Ø185,25), auf Platz 6 liegend, den Einzug in die Hauptrunde. Sie spielten in Gruppe A gegen Hochtief 1 (703:554), gegen die Magic Bowler (732:520) und gegen die Sparkasse Duisburg 2 (732:520).

So ging es in die wohlverdiente Mittagspause und wer sich angemeldet hatte – und das waren die meisten – konnte an dem Spargel-Büffet zum moderaten Preis teilnehmen.
Nach der Pause spielte in der Haupt- und in der Trostrunde die Plätze 1 vs. 8; 2 vs.7; 3 vs. 6; 4 vs. 5.

Die vier punktbesten Mannschaften in Haupt- und Trostrunde spielten dann das Halbfinale und Finale. Die vier punkschlechtesten Mannschaften schieden aus dem Wettbewerb aus. So kam es in der Hauptrunde zu den Paarungen TKS I vs. Magic Bowler (752:732). TKS II vs. Commerzbank Duisburg (768:749). TKS III vs. SG Stern 1 (772:801) und TKS IV gegen Hochtief 1 (761:676). Mit diesen Ergebnissen spielten sich der SG Stern1 auf Platz 1, TKS 3 auf Platz 2, TKS 2 auf Platz 3 und TKS 4 auf Platz 4. Ausgeschieden waren TKS 1, Hochtief 1, Magic Bowler und Commerzbank.

In der Trostrunde lag die Sparkasse Duisburg 1 auf Platz 1 , die Magic Bowler 2 auf Platz 2, die Deutsche Bank Essen auf Platz 3 und der SG Stern 2 auf Platz 4. Ausgeschieden waren die EVAG 1, Hochtief 2, Sparkasse Duisburg 2 und EVAG 2.

In beiden Runden spielten jetzt der Erstplatzierte gegen den Viertplatzierten und der Zweitplatzierte gegen den Drittplatzierten. Die Gewinner spielten danach um den Sieg, die Verlierer um den 3. Platz,

In der Hauptrunde kam es so zu den Begegnungen TKS II gegen TKS III (775:740) und TKS IV gegen den SG Stern 1 (664:770).

Danach spielten in der Hauptrunde um Platz 3 die Verlierer des Halbfinale, TKS III gegen TKS IV (818:731) und die Gewinner, TKS II gegen den SG Stern 1 um den Cup-Sieg. Dieses Match konnte TKS II mit 718:689 Pins für sich entscheiden und somit zum ersten Mal den eigenen Wanderpokal bei der Siegerehrung entgegennehmen.

In der Trostrunde spielten im Halbfinale die Sparkasse Duisburg 1 gegen den SG Stern 2 (619:605) und die Magic Bowler 2 gegen die Deutsche Bank Essen (714:639). Daraus folgten die Paarung um Platz 3, Deutsche Bank Essen gegen den SG Stern 2 (586:651), und um Platz 1 spielten die Magic Bowler 2 gegen die Sparkasse Duisburg 1 (675:658).

Sieger Gruppe A

NIEDERRHEIN E.V.
www.bsvn.de
bsvn@bsvn.de

DUISBURG E.V.
www.bkv-duisburg.de
hanstrestik@cityweb.de

Mit diesen Ergebnissen ging der 3. ThyssenKrupp Spargel-Cup zu Ende. Vor der Siegerehrung überreichte Andy den Angestellten der Technik, dem Service und der Küche, Chris, Frank, Pierre und Bastian, die durch ihre Leistung zu dem tollen Erfolg dieses Cups beigetragen haben, eine Kleinigkeit.

Die Spielerinnen und Spieler der Mannschaften der Plätze 1-3, der Trost- und Hauptrunde wurden mit Urkunden und Walbecker Spargel geehrt. Dem Cup-Sieger wurde der Wanderpokal mit der Bitte überreicht, ihn zu gravieren und ihm für ein Jahr ein gutes zu Hause zu geben.

Die Damen und Herren mit den höchsten Spielen und Viererserien bekamen ebenfalls Urkunden und Walbecker Spargel überreicht. Die Damen erhielten zusätzlich noch einen Blumenstrauß.

Wir bedanken uns bei dem Ausrichter von ThyssenKrupp Stahl, Andreas Ribitzki sowie seinem Helfer Uli Pescher und allen, die im Hintergrund mit ihrer Arbeit zum Erfolg dieses Turniers beigetragen haben. Wir würden uns freuen, für den 4. ThyssenKrupp Spargel-Cup wieder eine so rege Nachfrage zu erfahren.

Dieter Kowalski

Sieger Gruppe B

Zur Vervollständigung des Berichtes hier die Sieger der Haupt- und Trostrunde sowie die Platzierungen der höchsten Spiele und Serien.

Hauptrunde	**Pins**	**Ø**
1. ThyssenKrupp Stahl II	**4.730**	**197,08**
2. SG Stern Düsseldorf 1	4.600	191,67
3. ThyssenKrupp Stahl III	4529	209,0

Trostrunde		
1. Magic Bowler 2	**4.062**	**169,25**
2. Sparkasse Duisburg 1	4.098	170,75
3. SG Stern Düsseldorf 2	3.675	153,13

Höchste 4er-Serie Damen		**Pins**	**Ø**
1. Brigitte Nöckel	**Deutsche Bank Essen**	**794**	**198,5**
2. Doris Bickmann	ThyssenKrupp Stahl	780	195
3. Angelika Bula	ThyssenKrupp Stahl III	714	178,5

Höchste 4er-Serie Herren		**Pins**	**Ø**
1. Ralf Wiemann	**SG Stern 1**	**892**	**223**
2. Jürgen Wolff	ThyssenKrupp Stahl IV	863	215,75
3. Mark Ernst	ThyssenKrupp Stahl I	862	215,5

Höchstes Einzelspiel Damen		**Pins**
1. Doris Bickmann	**ThyssenKrupp Stahl IV**	**219**
2. Brigitte Nöckel	Deutsche Bank Essen	218
3. Renate Scholkemper	ThyssenKrupp Stahl II	215

Höchstes Einzelspiel Herren		**Pins**
1. Jürgen Wolff	**ThyssenKrupp Stahl IV**	**270**
2. Dieter Kowalski	ThyssenKrupp Stahl II	257
3. Mark Ernst	ThyssenKrupp Stahl I	256

Dieter Kowalski

DÜSSELDORF E.V.

Neues vom Holzwurm

Wir haben immer noch März 2017 und daher auch noch aus dieser Zeit zu berichten. Den Winter haben wir (hoffentlich) hinter uns, ebenso wie das Spiel Hilden 93 I gegen Mannesmann I. Das fand am 14.03.2017 in der Meide statt, und wenn die Mannesmänner gehofft haben, dass die Hildener noch einmal einen solchen Tag wie gegen Stadtwerke erwischen würden, sahen sie sich arg getäuscht. Die Herren hatten absolut kein Erbarmen mit den Gästen, obwohl die sich sehr ordentlich wehrten. Trotzdem gab es eine 96-Holz-Packung ohne Massage. Die Hildener ballerten nur so um sich, dabei war Karl-Heinz Eversberg bester Ballermann und legte 273 um. Mit 263 Holz folgte ihm Andreas Laws, mit 244 Holz der Dirk Urbschat und mit 243 Holz Thomas Krey. Genau diese Zahl vom Thomas erzielte Walter Jaiser als bester Mannesmann, knapp gefolgt von Johann Oehl mit 238 Holz. Das war auch die Grundlage für die guten 927 Holz, nur nicht genug gegen die 1.023 Holz der Gastgeber.

Stadtwerke II war am 16.03.2017 Gastgeber im Flinger Broich von MW-Demag II. Die Stadtwerker nutzten den Heimvorteil schamlos aus, legten 788 Holz flach und schickten ihre Gäste mit einer 58-Holz-Niederlage wieder nach Hassels. Klaus Hakelberg mit 211 und Erika Rademaker mit 203 Holz waren die Speerspitzen ihrer Truppe. Bei den Gästen war Vojko Korencic mit 190 Holz der Mannschaftsbeste.

Der letzte Durchgang der S-Liga war am 18.03.2017 und der Tatort war die Kegelsportanlage in Ratingen. Es waren lediglich noch drei Mannschaften am Start, weil Hilden 93 I kein Team mehr zusammenbringen konnte. Trotzdem wurden gute Ergebnisse erzielt. Das beste Ergebnis schaffte LDS I mit 2.491 Holz, wobei alle Einzelergebnisse über 600 lagen. Bestes Einzelergebnis markierte Roland Panneck mit 656 Holz. Auf Platz zwei der Tageswertung kam Mannesmann I mit 2.260 Holz und Stadtwerke mit 2.145 Holz auf Platz drei. Damit sieht die Schlusstabelle so aus: Meister der S-Liga wird Hilden 93 I mit 19 Punkten und 12.554 Holz. Rang zwei belegt Mannesmann I mit 15 Punkten und 14.000 Holz. Rang drei besetzt Stadtwerke I mit 14 Punkten und 13.821 Holz und LDS I auf Rang vier hat elf Punkte und 13.023 Holz. Das war's dann mal wieder für die Saison und ich hoffe sehr, dass wir uns in der nächsten Saison putzmunter wiedersehen werden.

MW-Demag II war dann am 20.03.2017 Gastgeber der SG Schwan und lud in die Toscana ein. Bei einer solchen Einladung gehe ich davon aus, dass man sich als Gast stark zurückhält. Aber da sind die Schwäne ganz anders gepolt. Zugegeben, die Schwäne machen den Gegner nicht richtig platt, aber knapp gewonnen ist eben auch gewonnen.

Hilden 93 II wurde am 21.03.2017 nächstes Opfer von Stadtwerke I. Mit 119 Holz als Differenz im Gepäck reisten die Gäste vom Flinger Broich wieder zurück nach Hilden. Hauptanteil daran hatte Dirk Kremer mit seinen 240 Holz, gefolgt von Christoph Kremer mit 232 und Ralf Mingers mit 230 Holz. In dieser Liga konnte auf Seiten der Hildener nur Thomas Eichert (229 Holz) mithalten. Stadtwerke I brachte 930 und Hilden 93 II 811 Holz auf die Waage.

Am 25.03.2017 folgte der vierte Durchgang der Einzelmeisterschaft, diesmal auf den Bahnen 5-8. Von den sieben Startern der Klasse A wurde Kalla Eversberg mit 662 Holz Tagesbester. Er führt auch die Tabelle mit 2.717 Holz an.

In der Klasse B wurde Karl-Heinz Klöpper mit 620 Holz Tagessieger und ist mit 2.415 Holz auch Tabellenführer.

Die Klasse C hat Karl Michels fest im Griff. Mit

618 Holz wurde er Tagessieger und mit 2.380 Holz ist er auch Tabellenführer.
Die Klasse D sah Helmut Haufschild als ihren Tagesbesten. Er erzielte 555 Holz. Tabellenführer aber bleibt Siegfried Otto mit 2.190 Holz. Zur selbigen Zeit begab es sich aber, dass die Mitgliederversammlung des BSV Niederrhein in Solingen die Auflösung und damit das Ende des Verbandes beschlossen hatte.
Boah ey, mein lieber Kokoschinski, das ist ein Hammer. Da gewinnt ERGOsports auf der eigenen Bahn nicht etwa gegen irgendwen, nein, sondern gegen die Startruppe von Hilden 93 I. Das glaubt mir kein Mensch, aber es ist trotzdem wahr. Zugegeben, da hat die Bahn am 28.03.2017 ganz schön mitgeholfen, aber die 822 Holz wollen erst einmal getroffen werden. Den Hildenern gelangen da 27 Holz weniger, also 795. Der totale Überflieger des Abends war Karl-Heinz Geldermann, der hatte satte 230 Holz auf dem Konto.
Schon am 30.03.2017 trat Hilden 93 I im Flinger Broich gegen Stadtwerke I an, da hatten die Gäste die Pleite bei ERGO schon ziemlich verdaut und erzielten 893 Holz. Dumm war nur, dass die Stadtwerker sogar 925 Holz zu Fall brachten, so gab es die nächste Niederlage und es scheint, dass damit die Titelfrage geklärt ist. Bestzahlen fielen auch, Frank Kremer und Jörg Hein erreichten je 238, Christoph Kremer kam zu 237 und Ralf Mingers zu 230 Holz.
Am 01.04.2017 ging die Einzelmeisterschaft in die fünfte Runde, was ja bedeutet, dass diejenigen, die alle Starts wahrnehmen konnten, schon in der Wertung sind. Nun aber zu den einzelnen Klassen. Bestzahl in der Klasse A erzielte Roland Panneck mit 665 Holz. Das größte Konto hat Herbert Motzkus mit 3.011 Holz, aber Karl-Heinz Eversberg hat den höheren Durchschnittswert, nämlich 679 Holz. – Die Klasse B hatte einen neuen Tagessieger. David Friedensdorf brachte 628 Holz zu Fall, Tabellenführer aber bleibt Karl-Heinz Klöpper mit 2.988 Holz. – In der Klasse C zieht Karl Michels einsam seine Bahn. Nun war er mit 567 Holz Tagesbester und behält die Tabellenführung mit 2.947 Holz. – In der Klasse D rückte Siegfried Otto seine Welt wieder in Ordnung. Seine 561 Holz bedeuteten Tagesbestzahl und seine 2.751 Holz als Gesamtergebnis die Tabellenführung. Beim nächsten Start geht es dann ans Streichen der kleinsten Werte.
Als nächstes Ereignis stand „Ostern" auf dem Kalender, ist aber nun auch schon wieder vorbei. Am 18.04.2017, also direkt nach dem Osterfest, ging es den Schwänen im Flinger Broich an den Kragen. Im letzten Spiel der Saison fingen sie sich die erste Niederlage ein und damit ist die „Jungfräulichkeit" futsch. Täter war Stadtwerke II mit einem tollen Ergebnis von 825 Holz, wobei Klaus Hakelberg als Einzeltäter mit 243 Holz den größten Anteil hatte. Die Schwäne wehrten sich zwar heftig und kamen zu 813 Holz, aber es reichte eben nicht so ganz. Ihr bestes Ergebnis erzielte mal wieder Ferdi Mitgenberg, dieses Mal mit 225 Holz. Die SG Schwan wird es verschmerzen, da sie die Tabellenführung behält, damit Meister der Klasse B wird und daher in der nächsten Saison in der Klasse A auftritt. Tabellenzweiter ist Stadtwerke II mit acht zu vier Punkten, Dritter ist Stadtwerke III mit vier zu acht Punkten und Vierter ist MW-Demag II mit zwei zu zehn Punkten.
In der A-Klasse geht der Kampf um Punkte noch weiter. Am 24.04.2017 schaffte Mannesmann I auf der eigenen Bahn die NULL loszuwerden. Gemeint ist hier die Null auf der Habenseite, also die Pluspunkte. Großzügiger „Spender" war Hilden 93 II, da die Hildener lediglich zu 747 Holz kamen. Die Mannesmänner schafften 841 Holz und das auch noch ohne ihren „Star" Johann Oehl. An seiner Stelle machte Karl Michels den Mannschaftsbesten und zwar mit 222 Holz. Genauso viel Holz fällte auf der Gegenseite David Friedensdorf und war ebenfalls Bester seiner Mannschaft.
Der sechste Durchgang der Einzelmeisterschaft stand am 29.04.2017 auf dem Programm. Tatort waren die Bahnen 5-8 in Langenfeld. In der Klasse A wurde Karl-Heinz Eversberg mit 689 Holz Tagesbester, führt mit 3.406 Holz die Tabelle an und hat einen tollen Durchschnitt von 681 Holz. – Die Klasse B hatte in David Friedensdorf ihren Tagesbesten mit starken 647 Holz und hat nun 2996 Holz auf dem Konto. Dadurch überholte er den Kalli Klöpper und führt nun mit acht Holz Vorsprung die Tabelle an – In der Klasse C wurde die Tagesbestzahl 551 gleich zweimal erzielt und zwar von Heinz Stöckelmaier und Karl Michels. Der Karl leistet sich dabei den Luxus, diese Zahl als Streichergebnis zu werten. Er ist mit 2.947 Holz Tabellenführer. – Siegfried Otto hat die Klasse D fest im Griff. Seine 558 Holz waren Bestzahl und ermöglichen die 530 Holz aus dem vierten Start auf den Müll zu werfen. Manch anderer würde den Müll gerne haben. Siggi führt nun mit 2.779 Holz. – Am 13.05.2017 geht's dann in die letzte Runde. Weil der Redaktionsschluss es so will, kommt der Bericht in der nächsten Ausgabe.
Da hat das Schicksal mal wieder zugeschlagen. Die Geschlagene war am 08.05.2017 die BSG Mannesmann, als sie in der Langenfelder Martinsklause ihre Möglichkeiten nicht abrufen konnte, zu 844 Holz kamen und eine weitere Niederlage einstecken musste. Schlägerin war dabei die BSG ERGOsports. Sie ging konzentriert zur Sache, kam zu 857 Holz und zu zwei weiteren Punkten. Als Tagesbestleistungen wurden notiert: Karl-Heinz Geldermann mit 238 Holz, Ricky Zimmer mit 228 Holz, Heinz Anders und Karl Michels mit je 220 Holz.

Bis dann euer Holzwurm

DÜSSELDORF E.V.
www.bkv-duesseldorf.de
bkv@bkv-duesseldorf.de

ESSEN E.V.
www.bkv-essenev.de
geschaeftsstelle@bkv-

ESSEN E.V.

Achtung wichtig!

Die Passstelle informiert

Die Passstelle und die Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr geöffnet. Am Pfingstdienstag und in den Sommerferien bleiben die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc.

Sparte Fußball

BKV Hallenmasters 2017
Beim BKV Hallenmaster 2017, kämpften sechs Mannschaften um den Hallenpokal. Mit dem Team von RWE Essen war in diesem Jahr ein Neuling am Start und sie spielten ein gutes Turnier. Ohne Chance war die Mannschaft von Willy Göken. Sie trat leider ohne Auswechselspieler an und belegte mit nur einem Sieg den sechsten Rang. Die Mannschaft der Katholischen Kliniken Essen konnte sich mit einem Sieg und einem Remis den fünften Platz erspielen. Mit dem Sieg im letzten Spiel gegen die Katholischen Kliniken und einem Unentschieden mehr belegte das Team von RWE Rang vier. Das Team von Vorjahresvize Customer Care war mit einem Remis und zwei Niederlagen gestartet. Die beiden weiteren Spiele wurden aber deutlich gewonnen und somit konnten sie sich noch den dritten Platz sichern.

Drittplatzierter beim Hallenmasters – Mannschaft BSG Customer Care
v.L.: Markus Multhaup, M. Schmidt, T. Schmidt, Marcel Multhaup, P. Stepuhn, D. Isermann, F. Weber, liegend: B. Maaßen

Die Mannschaft vom Elisabeth Krkhs. hatte ihre erste Begegnung verloren und gewann anschließend ihre weiteren vier Spiele. Sie waren somit sicherer Zweiter und konnten sich im letzten Spiel gegen Customer nicht mehr verbessern.

Zweitplatzierter beim Hallenmasters
Mannschaft BSG Elisabeth Krankenhaus

Mit einer Niederlage kamen sie aber doch noch auf den zweiten Platz. Verdienter und eindeutiger Sieger war aber die Mannschaft von Deichmann. Sie gewann vier Spiele deutlich und hatte nur in einer Begegnung ein knappes Ergebnis erzielt. Sie wurden damit verdienter Sieger des Hallenmasters 2017 und konnten den neuen Hallenpokal erstmals in Empfang nehmen.

Sieger Hallenmasters 2017
Mannschaft BSG Deichmann

Mit ihrem fairen Auftreten gaben die Spieler aller Mannschaften den beiden Schiedsrichtern Francisco Dorado und Helmut Dohse die Gelegenheit, die Spiele souverän über die Zeit zu leiten. Die Turnierleitung lag wieder in den bewährten Händen von Michael Willert und Horst Steinke.

Endstand

1. Deichmann	15 Punkte	24 : 7 Tore
2. Elisabeth Krkhs.	9 Punkte	12 : 17 Tore
3. Customer Care	7 Punkte	18 : 11 Tore
4. RWE Essen	5 Punkte	10 : 14 Tore
5. Kath. Kliniken	4 Punkte	15 : 26 Tore
6. Göken	3 Punkte	11 : 15 Tore

BKV Wanderpokal 2017

Beim BKV Wanderpokal 2017 stehen die beiden Endspielteilnehmer fest. Im ersten Halbfinale setzte sich die Mannschaft vom Elisabeth Krankenhaus mit 6:1 gegen das Team von Schleifmühle durch. Auch das zweite Spiel fand einen eindeutigen Sieger. Der letztjährige Endspielteilnehmer Stadtwerke konnte mit 7:0 gegen die Mannschaft von opta data gewinnen und damit wieder ins Finale einziehen. Das Spiel findet am Montag, den 10. Juli 201,7 um 19.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz an der Lohwiese statt. Beiden Mannschaften viel Erfolg und für die Zuschauer eine spannende Begegnung!

Sparte Tischtennis

Doppel - Stadtmeisterschaften 2017

Am Samstag, den 25. März fanden die 19. Doppel-Stadtmeisterschaften statt. Die Teilnehmer starteten in zwei Gruppen je nach Spielstärke. Nach spannenden Spielen in der Vorrunde, gingen alle Spieler mit Spannung in die K.O.-Runden.

Gruppe 2

Das Doppel Hans-Jürgen Weingärtner/Norbert Rittmann sicherte sich den dritten Platz. Im Finale unterlagen Frank Vogelpoth/Peter Malletzki (EVAG/Gelenkwellenbau) dem Doppel Marco und Dieter Bischoff (EVAG) mit 1 zu 3.

Sparte TT Erstplatzierten Gruppe 2
v.l.: J. Weingärtner, D. und M. Bischoff, N. Rittmann, F. Vogelpoth, P. Malletzki

Gruppe 1

In der Gruppe eins konnten die Vorjahressieger Andreas Bischoff / Andreas Hecker (EVAG/TÜV Nord) ihren Titel nicht verteidigen. Sie setzten sich aber im Spiel um den dritten Platz gegen das Doppel Detlef Felten / Heinz Wagener (EVAG) klar mit 3 zu 0 durch. Im Finale kam es zu der Paarung Steinfiguren Horn gegen EVAG, welches in der Vorrunde das Doppel von Horn als Sieger gesehen hatte. Im Endspiel konnten nun Michael Voß / Mario Bock (EVAG) den Spieß umdrehen und siegten mit 3 zu 1 gegen Michael Horn / Tobias Ilardo (Steinfiguren Horn) und sicherten sich somit Platz eins.

Sparte TT Erstplatzierten Gruppe 1
v.l.: A. Bischoff, A. Hecker, M. Bock, M. Voß, T. Ilardo, M. Horn

Sparte Schach

BKV-Mannschaftsturnier 2016/17

Die Mannschaftsspielrunde 2016/2017 im BKV Essen wurde mit dreizehn Mannschaften aus acht Betrieben in zwei Gruppen gestartet. Leider zog der Blindenschachclub seine beiden Mannschaften während der laufenden Spielrunde zurück.

Gruppe A

Die Gruppe A wurde dominiert von der Mannschaft Bahn 1, welche sich ohne Verlustpunkt durchsetzen konnte. Aber um die weiteren Plätze gab es heftige Positionskämpfe. In den ersten beiden Runden konnte das Team RWE 2 seine Spiele gewinnen, aber in den weiteren Runden gab es zwei Niederlagen und somit landeten sie auf dem vierten Platz, mit ausgeglichenen Mannschafts- und Brettpunkten.
Das Team von Ruhrgas erreichte ebenfalls zwei Siege und zwei Niederlagen, hatte aber mit 9 zu 7 Brettpunkten einen kleinen Vorteil und konnte sich damit den dritten Platz sichern. EVONIK 2 konnte ebenso 4 zu 4 Mannschaftspunkte erzielen, aber durch den kampflosen Erfolg gegen Bahn 3, kamen sie auf 10 Brettpunkte und erspielten sich Rang 2.

Gruppe B

In dieser Gruppe war der Kampf um die Plätze spannender. RWE 1 hatte in der vorletzten Spielrunde gegen Bahn 2 nur Remis gespielt und musste somit in der letzten Begegnung gegen EVONIK 1 gewinnen, um sich den ersten Gruppenplatz zu sichern. Nach vier spannenden Partien gelang dies auch mit 2,5 zu 1,5.
Somit konnten sie ihren Gegnern die erste Niederlage zufügen und diese auf den zweiten Platz verweisen. Das Team Bahn 2 leistete sich noch ein Remis gegen die Mannschaft der Funke Mediengruppe und eine Niederlage gegen EVONIK 1 und erreichte somit Platz 3 in der Gruppe B.

Platzierungskämpfe

Platz	**1**	**RWE 1 : Bahn 1**	**2,5 : 1,5**

Leider sind noch nicht alle Spiele durchgeführt worden aber die Begegnung um den Meistertitel fand statt. In spannenden Kämpfen an allen vier Brettern, konnten sich die Spieler von RWE 1 durchsetzen und zum dritten in Folge die Kreismeisterschaft des BKV Essen erringen.

Platz	**3**	**EVONIK 2 : EVONIK 1**	
Platz	**5**	**Bahn 2 : Ruhrgas**	
Platz	**7**	**RWE 2 : Funke Mediengruppe**	**0,5 : 3,5**

Hier konnten sich die Spieler aus dem Verlagshaus klar behaupten und somit den siebten Rang sicher erreichen.

Platz	**9**	**RWE 3 : Bahn 3**
Platz	**11**	**Stadtverwaltung**

22. BKV-Schnellschachturnier 2017

Vor den Platzierungskämpfen in der Mannschaftsspielrunde 2016/2017, hat der Sportausschuss der Sparte Schach wieder ein Schnellschachturnier veranstaltet. Spielort war am 3. April 2017 die RWE-Hauptverwaltung. Es haben sechszehn Spieler aus vier Vereinen teilgenommen, wobei die freie Spielgemeinschaft Bahn elf Spieler stellte.

Beginn war um 18 Uhr. Um das Turnier nicht zu sehr in die Länge zu ziehen, einigten wir uns darauf, sieben Runden mit einer maximalen Dauer von zwanzig Minuten anzusetzen. Diese Runden wurden nach dem Schweizer System ausgespielt, wonach in jeder Runde immer gleichstarke Gegner aufeinandertreffen. Das führte dazu, dass es am Schluss höchstens einen Spieler ohne Niederlage geben kann.

Am Ende gab es dann keinen Spieler ohne Verlustpunkt. Martin Limberg führte die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung vor Andre Krüger, beide von der Bahn AG, an. Auf den dritten Platz kam Thomas Berens von Evonik, welcher nur durch die Buchholz Wertung von A. Krüger auf Rang drei verwiesen wurde.

Die Sieger erhielten einen Wanderpokal, der bis zur nächsten Durchführung in ihrem Besitz verbleibt. Zusätzlich wurden unter allen Teilnehmern drei Geschenke ausgelost. Die Organisation und die Durchführung haben hervorragend geklappt. Dafür geht unser Dank an Norbert Hebenstreit, er hat dafür gesorgt hat, dass das Ambiente zur Verfügung stand. Auch als Schiedsrichter hat er das Turnier ohne Beanstandungen durchgeführt.

Sparte Kegeln

WBSV Tandemturnier 2017

Am 36. WBSV-Tandem-Kegeln 2017 nahmen drei Paarungen aus dem Bereich des BKV Essen teil. In der Spielrunde „Herren Gruppe S“ erreichte die Paarung Michael Maslo / Ralf Benner (EVAG) den undankbaren vierten Platz. Um 32 Holz hatten sie den dritten Podestplatz verpasst. Die Paarung Heinz-Willi Ebert / Jörg Kriegel (EVAG) landete auf Rang sieben.
Bei den Damen war die Paarung Angelika Ebert / Andrea Benner (EVAG) in der Kategorie „Damen S“ leider das einzige Team und belegten mit einem guten Ergebnis den ersten Platz.

ESSEN E.V.
www.bkv-essenev.de

OBERHAUSEN E.V.
www.bkvoberhausen.de

OBERHAUSEN E.V.

50 Jahre BSG Hekla – Styrumer waren zwischendurch auch im Tischtennis, Skat und Kegeln aktiv

Die BSG Hekla ist ein Verein mit großer Tradition und seit vielen Jahren in Styrum die erste Anlaufstelle für Fußballinteressierte. Nunmehr feiert er seinen 50. Geburtstag.

Die Geschichte begann, als der heutige Ehrenvorsitzende mit einigen Freunden am 15. März 1967 eine Mannschaft gründete und sich dem BKV Oberhausen anschloss.
Das erste Spiel gegen die Stadtwerke gewann die neu gegründete Mannschaft mit 1:0. Aus diesem Team entstand in kurzer Zeit ein ganzer Verein, der heute immer noch für jedermann zugänglich ist.

Mit Günter Scholten, Wilhelm de Greef und Wolfgang Hundacker sind noch heute drei Gründungsmitglieder dem Verein treu verbunden. Bereits 1969 wurde der Verein in den Stadtsportbund aufgenommen.
Neben der Abteilung Fußball wurden mit den Jahren die Abteilungen Kegeln, Tischtennis und Skat gegründet. Die BSG Hekla stieg innerhalb des BKV Oberhausen zu einem der erfolgreichsten Vereine auf und übernahm im Verband Verantwortung. Sie stellte mit Günter Scholten nicht nur jahrelang den ersten Vorsitzenden, jetzt Ehrenvorsitzender, sondern auch in mehreren Abteilungen die Abteilungsleiter: bei den Keglern waren es Otto Vogten und Friedhelm Verhülsdonk, im Schiedsrichterwesen Wilhelm de Greef und im Fußball Ulrich Predeik, der noch heute tätige Heinz Braun als Fußballobmann.

Im sportlichen Bereich stellten die Fußballer neun mal den Pokalsieger, drei mal den Hallenmeister und zweimal den Kreismeister. Die Tischtennisabteilung war mehrmals Kreismeister.
Die Kegelabteilung war Serienkreismeister und Niederrheinmeister und nahm sogar an den westdeutschen Meisterschaften teil. Leider mussten die Abteilungen Tischtennis, Skat und

Kegeln jedoch im Laufe der Jahre aufgegeben werden.

Neben den sportlichen Aktivitäten wurden auch zahlreiche gesellige Veranstaltungen durchgeführt. Viele Vereinsfahrten, z.B. nach Dresden, ins Sauerland, an Rhein und Mosel standen auf dem Programm. Einer der Höhepunkte war die Vereinsfahrt nach Ungarn, wo ein Freundschaftsspiel gegen die örtliche Fußballmannschaft stattfand.
Bereits im Jahr 1980 trafen sich etwa 20 ehemalige aktive Fußballer der Seniorenmannschaft, um eine Alt-Herren-Mannschaft zu gründen, welche einer der ersten im BKV Oberhausen war und noch heute an den Spielrunden des BKV teilnimmt.

In der nächsten Ausgabe berichten wir von der offiziellen Feierstunde in den Bauernstuben in Oberhausen.

Hier fühlt er sich am wohlsten. Vorsitzender Heinz Braun
1. Reihe, dritter von rechts im Kreise seiner Oberhausener Betriebssportler

SOLINGEN E.V.

Fußball

BSG Bögra Technologie hat kurz vor Saisonende einen respektablen Vorsprung von 12 Punkten. Mit diesem Polster dürfte die Meisterschaft gesichert sein. Mitte Juni wird die Serie 2016/17 abgeschlossen.

Tischtennis: In der 1. Stadtliga steht die BSG Agentur für Arbeit vor dem erneuten Meisterschaftsgewinn. Hier wird die Mannschaft der SG Mozart 1 nicht mehr vom Tabellenplatz 2 zu verdrängen sein. BSG Gedore TorqueTech Solingen 1 wird in der kommenden Saison 17/18 in der 2. Stadtliga antreten müssen.

In der 2.Stadtliga hat sich BSG Gedore TorqueTech Solingen 2 dagegen den 1. Tabellenplatz erkämpft und startet kommende Saison in der 1. Stadtliga. Ganz ohne jeden Gewinnpunkt wird BSG Gedore TorqueTech Solingen 4 die Saison 2016/17 beenden. Aber der Gedanke „dabei zu sein" überwiegt bei dieser Mannschaft.

Die Pokalendrunde wird mit 4 Mannschaften Mitte Mai, nach Redaktionsschluss, ausgetragen.

Stadtmeisterschaften: In der A-Klasse im Einzel siegte Tobias Gessner (SG Mozart) vor Andre Schmitz (BSG Agentur f. Arbeit). Auf Platz 3 Marcel Modregger und Kenan Göcken (beide SG Mozart). Alle Spieler mussten sich über die Vorrundengruppen für die Endrunde qualifizieren.

Die Doppel wurden am gleichen Tage ausgetragen. Hier wurde in einer Gruppe jeder gegen jeden gespielt. 4 Spiele hatte jede Doppelpaarung zu spielen. Es siegten M. Modregger/K. Göcken vor P. Lerch/T. Gessner (SG Mozart). Platz 3 ging an die Paarung Chr.Hinricher/R.Münter (BSG Agentur f. Arbeit). Ohne Sieg beendeten A. Schmitz/CH. Schmitz (Agentur f. Arbeit) diesen Wettbewerb.

Die B-Klasse trug zeitgleich die Meisterschaften aus. Im Einzel wurde die Vorrunde in Gruppen gespielt. Für die Endrunde qualifizierten sich R. Przybilla u. R. Preuß (beide BSG Zwilling) sowie M. Thies (BSG Gedore TorqueTech Solingen) und U. Eckert (SG Mozart) für die Endrunde. Meister im Einzel wurde R. Preuß mit 3:1 Spielen gegen M. Thies.

Die Sieger und Plazierten der Klassen A u. B
Als Doppelsieger nahmen R. Przybilla/R. Preuß die Pokale für den 1. Platz entgegen. U. Eckert/F. Matthes (SG Mozart) mussten sich mit Platz 2 zufrieden geben. M. Thies/W. Steglich (BSG Gedore TorqueTech Solingen) erspielten sich Platz 3.

In den **Seniorenklassen** waren die Meldungen nicht so zahlreich eingegangen. Die Klasse Ü65 konnte in einer Gruppe spielen. Hier musste jeder 5 Spiele absolvieren. Im Einzel siegte Ulrich Eckert (SG Mozart) vor Norbert Wolter (BSG Gedore TorqueTech Solingen) und Romuald Przybilla (BSG Zwilling). Alle Spieler hatten eine Niederlage hinnehmen müssen.

Den Ausschlag für die Platzierung wurde über das Satzverhältnis ermittelt. In der Klasse Ü40 siegte A. Schmitz (Agentur f. Arbeit) F. Braches (SG Mozart). M. Thies (BSG Gedore TorqueTech Solingen) kam auf Platz 3.

Im Doppel wurden beide Klassen zu einem Wettbewerb zusammengelegt. Es siegte die Paarung R. Wieczorek/F. Braches (BSG Edgewell/SG Mozart). U. Eckert/R.Przybilla / SG Mozart/BSG Zwilling) wurden mit einer Niederlage auf Platz 2 verwiesen. Platz 3 erkämpfte sich die Paarung M. Thies/U. Herger (BSG Gedore TorqueTech Solingen).

Die Sieger und Platzierten der Senioren Ü40/65

Aus den Vereinen

Sparte Badminton

BSG Gedore TorqueTech Solingen hat die Meister ermittelt.

Hier war der Wettbewerb als Firmenmeisterschaft ausgeschrieben. 7 Firmenangehörige hatten sich für die erste Meisterschaft angemeldet.

Es siegte Matthias Dully vor Jorge Esteves. Auf Platz 3 Paolo Alfieri. Allen wurde ein Geschenk der Firma durch den Vorsitzenden der BSG überreicht.

Sieger im Badminton Matthias Dully

Sparte Tischtennis

Ausgespielt wurde die Vereinsmeisterschaft 2017. Insgesamt bewarben sich 24 Sportler/-innen um die Titel.

Im Einzel siegte Detlef Reikowski vor Wolfgang Goldacker und Sarah Reikowski. Hier erhielten diese auch ein Geschenk der Firma für die gezeigten Leistungen.

Bis Mitte des Jahres soll auch noch die Meisterschaft in den Doppeln ausgespielt werden. Jedoch ist hier ein wenig Eile geboten, weil mit Beginn der Sommerferien die Sporthalle nicht mehr zur Verfügung steht (Abriss der Halle durch die Stadt Solingen).

In der Saison 2017/18 werden allen Mannschaften keine Heimspiele austragen können. Es muss nur noch gereist werden.

v.l.: Detlef (1) und Sarah (3) Reikowski; Wolfgang Goldacker (2)

OBERHAUSEN E.V.
www.bkvoberhausen.de

SOLINGEN E.V.
www.bkv-solingen.de
info@bkv-solingen.de

WUPPERTAL E.V.
www.bkv-wuppertal.net
gs-bkv-wuppertal@web.de

WUPPERTAL E.V.

Allgemeines

Mitgliederversammlung

Als Ehrengäste konnten Peter Vorsteher (Sportausschuss Vorsitzender), Thomas Hornung (Sportamt) und aus dem Betriebssport Dieter Goebel (BSVN Vorsitzender, WBSV- und DBSV-Vize) begrüßt werden.

Der BKV Vorsitzende Dirk Dörner wird durch Dieter Goebel geehrt

Dieter Goebel (lk) kann Michael Fischer auszeichnen

Sportausschuss Vorsitzender Peter Hartung bei den Wuppertaler Betriebssportlern

Aus den Grußworten: Peter Vorsteher dankte im Namen des Sportausschusses für die erstklassige Arbeit in den Vereinen. Der Sportausschuss wird sich demnächst mit dem Thema Fanprojekt befassen und wies auf die Thematik Aschenplätze und Vereinszugehörigkeit hin. Dieter Goebel überbrachte die Grüße des Niederrhein-Vorstandes, der Mitte des Jahres aufgelöst wird.

Er wies auf das Thema Sportabzeichen im Betriebssport hin. Er konnte Dirk Dörner mit der Ehrennadel in Gold des BSVN auszeichnen. Weiter ehrte er Max-Peter Putsch und Michael Fischer mit Ehrennadeln des DBSV.

Der Vorsitzende Dirk Dörner konnte die ca. 120 Vertreter aus 75 Vereinen begrüßen. Protokollführer wie zuletzt Gerhard Wiese. Die Spartenberichte werden nur noch über das Internet veröffentlicht. In seinen Ausführungen erinnerte er nochmals an Käthe Ullenbaum. Er dankte den Sparten und Spartenleitungen für ihren Einsatz und rief – insbesondere im Fußball – zum Fairplay auf.
Er bemängelte das Vorgehen des Sportparks Vohwinkel bezüglich der Hallenkündigung und freute sich, dass der Rainbow-Park die Sparte Badminton aufnehmen wird. Er ging auf die Weltspiele auf Malle ein, an dem auch Wuppertaler Sportler erfolgreich teilgenommen haben.
Der Vorsitzende wies auf die bevorstehende Satzungsneufassung hin, die mit Unterstützung des LSB erstellt wurde.
Der Kassenbericht vom urlaubenden Max-Peter Putsch wurde vorgelesen. Es wird nach Jahren eine leichte Erhöhung des sogenannten Kopfbeitrages geben. Aufgrund der Problematik Gemeinnützigkeit gibt es hier zwei verschiedene Beiträge. Der Kassenprüfbericht wurde von Bodo Christ vorgetragen.
Ein Hauptpunkt war die komplette Satzungsneufassung. Die Überarbeitung der Satzung wurde notwendig, um den geänderten rechtlichen Bestimmungen Rechnung zu tragen. Damit wurde auch eine entsprechende Aufforderung des WBSV umgesetzt. Bei der Erarbeitung wurde der BKV Wuppertal durch den LSB NRW unterstützt. Die neue Satzung hatten die Vereine schon im Vorfeld erhalten. Aus rechtlichen Gründen musste jeder Paragraph – leider – komplett vorgelesen werden. Am Ende konnte die Neufassung einstimmig verabschiedet werden.
Versammlungsleiter Dieter Goebel führte die einstimmig beschlossene Entlastung durch und dankte im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit.
Für vier Jahre wurden in den Vorstand Dirk Dörner (Vorsitzender), Uwe Grobecker (Stellvertreter), Kurt Flatten (Geschäftsführer), Max-Peter Putsch (Kassenwart) und Michael Fischer (Medienwart) wiedergewählt.
Neu als Beisitzer in den Vorstand wurde Sigurd Hauptig (Campen Gebäudereinigung) gewählt.
Kassenprüfer sind nun Klaus Kessler, Christoph Strunk und Gerhard Wiese.
Der Ehrenrat mit Herbert Waldera, Hartmut Pfecht und Egon Pfahl wurde ebenso wie die Spruchkammer mit Ulrich Opladen, Frank Niemeier und Friedhelm Uhrhahn wiedergewählt.
Es gab keine Wortmeldungen unter Verschiedenes.

Stadtsportbund Wuppertal
In der Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes Wuppertal e.V. wurde der BKV Vorsitzende Dirk Dörner einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des SSB wiedergewählt.
Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren Dirk!

Weltspiele des Betriebssports
Die zweiten Weltspiele des Betriebssports werden vom 23.-27. Mai 2018 in La Baule, Bretagne/Frankreich ausgetragen.

Bilder oder Berichte in der SiB
Wir rufen hiermit alle Sparten und Mitglieder weiterhin auf, uns entsprechende Bilder/Dateien zukommen zu lassen. Danke.

Bowling

Saison 2017
Die Meisterschaftssaison mit den Spielen in der Stadt- und A-Liga läuft. Die aktuellen Tabellenstände bitte den Bowling Internetseiten entnehmen.
Letzter Spieltag vor der Sommerpause ist der 10. Juli. Am 4. September geht es dann weiter. Ab Mitte Oktober wird wieder die Einzelmeisterschaft durchgeführt.
Das Jahr wird mit der Spartenversammlung und der Siegerehrung am Sonntag, 10. Dezember abgeschlossen.

Fußball

Meisterschaft 2017
Die Meisterschaftssaison mit den Spielen in den Alt-Herren- und Senioren-Gruppen läuft. Die aktuellen Tabellenstände bitte den Fußball Internetseiten entnehmen. Ergebnisse werden – dank der Mitarbeiter der Vereine! – zeitnah im Facebook veröffentlicht.

Die Vereine werden gebeten, die besonderen Bestimmungen für das Aus-/Einwechseln von Spielern zu beachten.

Pokal 2017
Die Spiele in den beiden Pokalrunden laufen. Auch hier bitte die aktuellen Stände den Fußball Internetseiten entnehmen.

Kleinfeldrunde 2017
Auch in diesem Jahr wird eine Kleinfeldrunde durchgeführt. Gespielt wird jeweils donnerstags auf der Betriebssportanlage Rudolfstraße im Modus „Jeder gegen Jeden" mit Hin- und Rückspiel. Der Sieger der Kleinfeldmeisterschaft ist für das Hallenmasters 2018 qualifiziert. Teilnehmende Mannschaften sind Titelverteidiger Allianz, Hermannshöhe, WKW automotive, Weststadt, RB Vohwinkel, 3 M (Membrana) sowie die WSW.
Der aktuelle Tabellenstand kann auf den Fußball Internetseiten eingesehen werden.

Schiedsrichter
- Die 2017-SR-Liste kann auf den Internetseiten unter „Kontakt" (ganz unten) eingesehen werden.
- Unter „Termine" sind die Lehrabende für dieses Jahr eingestellt.
- Auch auf den SR-Internetseiten ist ein neues Regelquiz eingestellt.
- Sechs Sportler haben erfolgreich die Ausbildung und Prüfung zum Schiedsrichter bestanden. Wir gratulieren Christian Czekai (Wichlinghauser Kicker), Tobias Kranauge (Barmenia), Benjamin, Touet (Wichlinghauser Kicker), Sven Wagner (Brahm), Bastin Wescher (Wichlinghauser Kicker) und Burak Yavus (Fritz Völkel).
- Für den nächsten SR-Ausbildungslehrgang können jederzeit geeignete Sportler/-innen dem SR Obmann Bernd Reese gemeldet werden.

WZ-Sportportal
Redakteur Thomas Besche vom WZ-Sportplatz weist noch einmal auf die vielfachen Möglichkeiten rund um das Fußballportal der Westdeutschen Zeitung hin. Unter **www.wz-sportplatz.de** hat der Betriebssport dort seinen eigenen Bereich.
Hier können auch von den WZ-Sportplatz-Teammanagern direkt Meldungen und Nachrichten, aber auch Bilder, für ihre Mannschaften eingestellt werden.
WZ-Sportplatz freut sich über weitere Teammanager. Wie man sich für sein Team engagieren kann, steht hier:
http://www.wz-sportplatz.de/spezialseite.page?id=5.

Es besteht auch die Möglichkeit, Informationen direkt dem Redakteur unter info@wz-sportplatz.de zu übermitteln.
Aber Meldungen, Nachrichten und News auch weiterhin bitte dem BKV-Pressewart übermitteln.

Golf

Spartenversammlung
In der Spartenversammlung gab Obmann Siegfried Arlart einen Rückblick auf die letztjährige Saison, wobei gute Ergebnisse mit Medaillenplätzen bei der Deutschen Meisterschaft durch die SG Bergische Golfer erzielt wurden. Im Jahr 2017 gibt es 26 Turniere im NRW-Bereich.

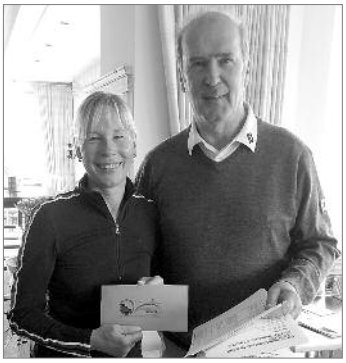
Höhepunkte sind neben der Wuppertaler Kreismeisterschaft die Europäischen Betriebssportspiele in Gent/Belgien sowie die Deutsche Betriebssport Meisterschaft im August im Raum München.

Für Informationen rund um die Sparte Golf steht der Spartenleiter (Kontaktdaten siehe Internetseite Golf) gerne zur Verfügung.

Saison 2017
Der Turnierkalender 2017 für den Bereich des NRW Betriebssportverbandes kann auf den Internetseiten der SG Bergische Golfer e.V. eingesehen werden: **http://www.bergische-golfer.de/turnierkalender**/

Kreismeisterschaft 2017
Statt eines Berichtes von der Kreismeisterschaft – ausgetragen auf der Anlage des GC Dreibäumen – nur „bildliche" Informationen zu den Gewinnern.

André Gajewski (lk.) ist Kreismeister



Kreismeisterin im Golf wurde Ute Gajewski

Kreismannschaftsmeister wurde die SG Bergische Golfer e.V.
v.l.: Siegfried Arlart, Bodo Untrieser, Stefan Koll,Sascha Höhler und Michael Joppien

SG Bergische Golfer bei den Europäischen Betriebssportspielen
Gleich 15 Sportler/-innen der SG Bergische Golfer e.V. nehmen an den Europäischen Betriebssportspielen in Gent/Belgien teil.
Die Wuppertaler Betriebssportler wünschen viel Erfolg!

Kegeln

Meisterschaft 2016/2017
SG Grünsiegel ist Mannschaftsmeister.
Mit nur einer Niederlage gegen Stadtsparkasse I (1:2) hat die SG Grünsiegel ihren Titel in der Meisterschaftssaison 2016 / 2017 souverän verteidigt! Mit 58 : 2 Punkten betrug der Vorsprung vor Vizemeister Stadtsparkasse I am Ende 10 Punkte (48 : 12). Platz 3 geht an TV Friesen I, die 42 : 18 Punkte erreichte. Die Abschlusstabelle wurde auf den Kegel-Internetseiten veröffentlicht.

Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Pokal 2016/2017

TV Friesen wurde Pokalsieger bei den Keglern

TV Friesen I ist Pokalsieger.
In einem bis zum Ende spannenden Spiel setzte sich TV Friesen I gegen Grünsiegel im Endspiel um den August-Groen-Pokal durch. Am Ende hieß es 1.906 : 1.895. Beste Kegler waren mit jeweils 412 Holz Sylvia Cornelius bei Friesen und Thorsten Bolz bei Grünsiegel.
Das Spiel um Platz 3 gewann Stadtsparkasse I – Vorwerk & Co. I mit 1.824 : 1.813 Holz. Beste Kegler waren hier Valentin Olbricht (Stadtsparkasse) mit 418 und Michael Gewert (Vorwerk) mit 378 Holz.
Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Tandemmeisterschaften 2017
Ingo Hahn und Valentin Olbricht (Stadtsparkasse) haben sich den diesjährigen Sieg bei den Tandemmeisterschaften – und damit die Titelverteidigung – nicht mehr aus den Händen nehmen lassen.
Mit insgesamt 2.048 Holz haben sie einen Vorsprung von 54 Holz auf die Zweitplatzierten Andreas Stern / Manuel Thiesse (Grünsiegel), die mit 1.057 Holz im 3. Durchgang noch ein sehr gutes Ergebnis erzielten. Dritte wurden mit 1.936 Holz Albert Kels / Dirk Kirschberger (Stadtverwaltung).
Die Mixed-Wertung entschieden Rosi Krumm / Friedhelm Kuckelsberg (Arbeitsamt) mit 1.654 Holz für sich. Auf den Plätzen folgen Tatjana Peglow-Schmidt / Erik Schultes (Vorwerk & Co.) mit 1.647 und Anne Gewert/ Michael Gewert (Vorwerk & Co.) mit 1.602 Holz.
Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Einzelmeisterschaften 2017
Auch wenn die Bahnen im Rainbow Park zum letzten Durchgang nicht im besten Zustand waren (u. a. war das Vorderholz auf Bahn 7 ein König!), erzielten viele Kegler ihre höchste Holzzahl der drei Durchgänge! Die beiden besten Durchgänge kamen in die Wertung und ergaben folgende Endergebnisse:

Stadtmeisterin wurde Rosi Krumm (Arbeitsamt) mit 1.330 Holz vor Tatjana Peglow-Schmidt (Vorwerk & Co.), die sich 1.307 Holz erspielte. Platz 3 geht an Petra Ueberlacker (Schmersal) mit 1.218 Holz.
Die Herrenwertung entschied Manuel Thiesse (Grünsiegel) mit 1.587 Holz für sich. Der Vorsprung vor seinem Mannschaftskollegen Andreas Stern betrug 16 Holz. Platz 3 belegte Michael Gewert (Vorwerk & Co.) mit 1.563 Holz.
Die Seniorenwertung (80 Wurf) gewann Peter Kaspers (Arbeitsamt) mit 971 Holz vor Joachim Clemens (Grünsiegel -945) und Josef Gewert (Vorwerk -924).
Die Wuppertaler Betriebssportler gratulieren!

Softdarts

Meisterschaft 2017
Die Meisterschaftssaison mit den Spielen in den sechs Gruppen läuft. Die aktuellen Tabellenstände bitte den Softdarts Internetseiten entnehmen.

WUPPERTAL E.V.
www.bkv-wuppertal.net
gs-bkv-wuppertal@web.de

Pokal 2017
Vom 7. bis zum 13. Juni 2017 werden 16 Begegnungen in der Pokalrunde ausgetragen, deren Sieger dann das noch nicht ausgeloste Achtelfinale bestreiten.

Squash

talsport bei den Europäischen Betriebssportspielen
Die BSV talsport wird mit zwei Teams und insgesamt 8 Spieler/-innen an den Europäischen Betriebssportspielen im Juni in Gent/Belgien teilnehmen.
Wie Christian Wucherer mitteilt, wird einmal in der Herren Ü40 gestartet. In der Mixed-open Konkurrenz soll nach 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013 und 2015 zum achten Male (!) in Folge (!) der Titel des Europameisters errungen werden.
Die Wuppertaler Betriebssportler wünschen viel Erfolg!

Tennis

Tennis 2017
Die Saison 2017 läuft, aktuell ist Medenspielpause. Am 1. Juli geht es weiter. Aktuelle Infos ab sofort auf der BKV Tennis Facebookseite.

Spartenversammlung / Siegerehrung

Die Spartenleitung Tennis mit (v.l.) Obmann Gerhard Wiese, Ingo Krombach und Ralf Scheffen

Tennissieger der Saison 2016

Tennissieger der Saison 2016

Tennissieger der Saison 2016

Tennissieger der Saison 2016

Im Clubhaus des TC Gold-Weiß fand die Spartenversammlung statt. Leider waren einige Mannschaften nicht vertreten. Der BKV-Vorsitzende Dirk Dörner, selbst als Tennisspieler im Betriebssport aktiv, richtete ein Grußwort an die Versammlung und hob die gute Zusammenarbeit mit der Spartenleitung hervor.

Alle Tagesordnungspunkte wurden zügig abgehandelt. So blieb viel Zeit, um viele neue Ideen rund um das Tennisspielen zu diskutieren. Ingo Krombach: „Das war eine sehr gute Diskussion mit vielen Anregungen."

Im Anschluss an die Spartenversammlung wurden Pokale und Urkunden an die Sieger der letztjährigen Saison durch die Spartenleitung von Gerd Wiese, Ingo Krombach und Ralf Scheffen überreicht.
Bilder hiervon wurden auch auf der BKV Tennis Facebookseite veröffentlicht.

Tischtennis

Meisterschaft 2016/2017
Die Saison 2016/2017 ist beendet. Die BSG Delphi konnte den Stadtmeistertitel vor der punktgleichen SG Blume verteidigen. Herzlichen Glückwunsch! Alle Abschlusstabellen können über die TT-Internetseiten eingesehen werden.

Stadtliga: Mit 26-2 Punkten beendeten Delphi und Blume die Saison. Bei Punktgleichheit entscheiden die direkten Duelle, wie Spartenleiterin Gundy Schäfer mitteilte. Das Hinspiel gewann Delphi mit 8-2, das Rückspiel Blume mit 8-3; also Vorteil Delphi. Platz drei belegte Stahlwille 16-12. Absteiger sind die WSW.

A-Gruppe: Gruppenspieger wurde die BSG Barmenia (17-7) vor Unterbarmen und Delphi II (beide 15-9). Absteiger ist Viktoria Bredtchen III.

B-Gruppe: Erster ist die BSG Barmen II (23-1) vor Blume III (20-4) und 3M Wuppertal (14-10). Am Tabellenende Barmenia II.

C-Gruppe: An der Tabellenspitze Unterbarmen II (22-2) vor Barmen III (20-4) und WSW III (16-8).

SG Blume bei den Europäischen Betriebssportspielen
Sechs Aktive der SG Blume nehmen an den Europäischen Betriebssportspielen in Gent/Belgien teil.
Die Wuppertaler Betriebssportler wünschen viel Erfolg!

Aus den Vereinen

Allgemein
Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Pressewart Michael Fischer (und nicht an den WBSV!) senden. Und wie ganz am Anfang schon gesagt:
GERNE MIT BILDERN!!

WESTFALEN E.V.
BIELEFELD E.V.

Ehrungen beim Betriebssportverband Bielefeld e. V.

v l.: Reinhard Berg (1. Vors. BSV), Dirk Schalk (Vors. der BSV Dr. Wolff Gruppe), Dietrich Schmidt (2. Vors. Schiedsrichtervereinigung), Andreas Gittel (erweiterter Vorstand BSV), Dorothea Wulfmeyer (Fachwartin Tischtennis), Reiner Tiemann (Fachwart Kegeln), Hans-Walter Zimmer (Fachwart Bowling), Andre Jorbahn, 2. Vors.BSV), Wilfried Weisbecker (Vors. Schiedsrichtervereinigung), Peter Janzen (Pressewart BSV), Michael Daalmann (Spruchkammervors.), Gerhard Rodekamp (2. Vors. BSV) und Stefan Brandt (Sportausschussvors.)

lm Rahmen der Jahreshauptversammlung des Betriebssportverbandes Bielefeld wurden 4 Betriebssportler für lhren persönlichen Einsatz für den Betriebssport in Bielefeld und Westfalen geehrt:
Die Tischtennisfachwartin, Dorothea Wulfmeyer und der Pressewart des BSV, Peter Janzen, wurden mit der goldenen Ehrennadel des Betriebssportverbandes Westfalen ausgezeichnet. Der 2. Vorsitzende des BSV und Fußballfachwart Andre Johrbahn und der Vorsitzende des Betriebssportvereins Dr. Wolff, Dirk Schalk, wurden mit der silbernen Ehrennadel des Betriebssportverbandes ausgezeichnet. Aufgrund des 60-jährigen Jubiläums des BSV erfolgen in 2017 in Bielefeld die Verbandstage des westdeutschen und westfälischen Betriebssportverbandes sowie diverse sportliche Turniere.
Mit berechtigtem Stolz kann der BSV Bielefeld in diesem Jahr auf eine 60-jährige Vereinsgeschichte, begleitet durch Höhen und Tiefen, zurück blicken.

60 Jahre Sport in Bielefeld, das bedeutet 6 Jahrzehnte im Dienst der Gesundheit. In den abgelaufenen Zeitstufen wurde somit ein wichtiger Beitrag geleistet, der in unserer heutigen Zeit ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unserer Gesellschaft ist.

Der Betriebssportverband Bielefeld e.V. wurde am 13. April 1957 gegründet. Die Mitgliederzahl betrug 200 Personen.

Heute sind in 49 Betriebssportvereinen über 3.350 Personen aktiv tätig.

Ein Gemütliches Beisammensein nach der Jahreshaupthauptversammlung

WUPPERTAL E.V.
www.bkv-wuppertal.net
gs-bkv-wuppertal@web.de

WESTFALEN E.V.
www.bsv-westfalen.de
jtaestensen@bsv-westfalen.de

BIELEFELD E.V.
www.bsv-bielefeld.de

60 Jahre BSV-Bielefeld

Zum Anlass des 60-jährigen Bestehens des Betriebssportverbandes Bielefeld wurde am 22. April 2017 ein Bowlingturnier veranstaltet

Der Sportausschussvorsitzende des BSV–Bielefeld Stefan Brandt begrüßte zusammen mit Hans-Walter Zimmer (Bowlingfachwart) alle anwesenden heimischen und auswärtigen Spielerinnen und Spieler.

Das Turnier wurde in zwei Kategorien, Mannschaft und Doppel, gespielt. Die Doppel setzten sich aufgrund der erzielten Ergebnisse im Mannschaftswettbewerb aus den Erst- und Viertplatzierten sowie aus den Zweit- und Drittplatzierten der Mannschaft zusammen.

In der Mannschaftwertung (3 Spiele auf Pins) siegte Karbowl Bielefeld I mit 2.314 Pins vor der Mannschaft Feldmühle Bielefeld (2.184 Pins) und dem Drittplatzierten SG Teutobowler Bielefeld mit 2.168 Pins.

Im anschließenden Doppel (3 Spiele auf Pins) siegten Ömer Bekar und Ingo Greiser (Feldmühle Bielefeld) mit 1.161 Pins vor ihren Vereinskollegen Markus Danzglock und Bernd Weszpatat (1.153 Pins) und den Drittplatzierten Ulrich Hoffmann mit Meik Niedermeyer (Stadtverwaltung Bielefeld) 1.150 Pins.

Die Höchste 6er Serie (Mannschaft und Doppel) erzielten:
Bei den Damen
Anna Kirschbaum (Karbowl Bielefeld) 1.242 Pins mit einem Schnitt von 207,00 Pins.
Bei den Herren
Meik Niedermeyer (Stadtverwaltung Bielefeld) 1.282 Pins mit einem Schnitt von 213,67 Pins.

Stehend v.l.:
Stefan Brandt, Hennes Brouwer, Hans-Jörg Ziemska, Anna Kirschbaum, Ömer Bekar, Ingo Greiser, Bernd Weszpatat, Markus Danzglock und Meik Niedermeyer
Untere Reihev.l.:
Mehmet Marangoz, Markus Zehetbauer, Hans-Walter Zimmer, Mike Kirschbaum, Udo Steinmeier und Ulrich Hoffmann

Das Höchste Einzel Mannschaft und Doppel erreichten:
Anna Kirschbaum (Karbowl Bielefeld) mit 251 Pins.
Bei den Herren
Meik Niedermeyer (Stadtverwaltung Bielefeld) mit 256 Pins.

DORTMUND E.V.

50-jähriges Jubiläum der BSG Dortmunder Actien-Brauerei

Im April 1967 gründete Theo Ortmann die Tischtennisabteilung der Actien-Brauerei. Im Sozialgebäude an der Rheinischen Straße wurden für die Mitarbeiter 2 Tischtennisplatten aufgestellt.

Es kamen im Laufe der Jahre noch eine Tennisabteilung und eine Golfabteilung dazu. Bis 1993 war Theo Ortmann 1. Vorsitzender, seit 1994 ist Heinz Wiegratz 1. Vorsitzender.
Alle zwei Jahre fährt eine Gruppe unserer Sportler zur Betriebssporteuropameisterschaft, auch in diesem Jahr nehmen wir an der Europameisterschaft in Belgien (Gent) teil.
Leider sind keine Gründungsmitglieder mehr im Verein.
Geehrt werden für 45 Jahre: Walter Titze und Willi Breder, **für 43 Jahre:** Gudrun Grundmann und Willi Hast.

Vereinsmeisterschaft Tischtennis 2016:
Einzel 1: Torsten Trzeciak
Einzel 2: Rüdiger Opitz
Einzel 3: Frank Masolle
Doppel 1: Roland Schmidt/Frank Massolle
Doppel 2: Torsten Trzeciak/Karl-Heinz Adam
Doppel 3: Andy Mindt/Rüdiger Opitz

Golf Vereinsmeisterschaft 2016:
1. Brutto: Rüdiger Dunkel
1. Netto und somit Vereinsmeister 2016: Max Klepczynski
2. Netto: Brigitte Seck
3. Netto: Brigitta Erdmann

Teilnehmerin der Jubiläums-Feier

Dass Bierbrauer ordentlich feiern können, davon konnte sich der 1. Vorsitzende des Betriebssport-Verband Dortmund e.V. Volker Schwilski bei der Jubiläumsveranstaltung persönlich überzeugen und mit seinem Grußwort sowie einem kleinen Gastgeschenk allen Mitgliedern der DAB „Danke für die in den letzten 50 Jahren geleistete Arbeit“ sagen.

Heinz Wiegratz/Volker Schwilski

v.l.: Volker Schwilski, Heinz Wiegratz (1. Vorsitzender DAB)

MÜNSTER E.V.

Tanzen

„Tanzen im BSV Münster"–
Tanzlehrer Frank Urbanek wird 80 Jahre!

Zum 80. Geburtstag am 21.05.2017, gratulieren wir Frank Urbanek, dem Trainer der Tanzsportabteilung des BSV Münster.

Frank Urbanek

Seit über 25 Jahren hat er hunderten Betriebssportlerinnen und Sportlern das Tanzen mit vollem Einsatz, Freude, Elan, Geduld und Ausdauer beigebracht.

Montags ist das Tanzen für ihn zu einem festen Termin geworden, den er so gut wie nie versäumt hat.
Dafür möchten wir uns bei ihm bedanken. Wir freuen uns, wenn er noch lange der Tanzsportabteilung treu bleibt und uns noch viele Tanzschritte beibringt."

„Die gesamte Tanzsportabteilung bedankt sich bei Frank Urbanek für die vielen schönen Tanzstunden und wünscht ihm Gesundheit und alles Gute zum 80. Geburtstag!"

Monika Weber, Tanzsportfachwartin im BSV Münster

Speckbrett

Speckbrett – Saison 2017
Zur Vorbereitung der Saison 2017 trafen sich die Speckbrett-Fachwarte des BSV Münster. Traditionell wurden zunächst die Pokale für die vergangene Saison 2016 überreicht.

BSG Fachwart Jörg Hölscher gratulierte Ludger Niehoff (stellvertr. für Stadt Münster 2) für die Stadtmeistertitel, sowie Günter Steinkamp (LBS West 2) für Platz I in der B-Klasse.
In der Saison 2017 gehen unverändert 10 Mannschaften an den Start, allerdings jetzt 4 Mannschaften in der A-Klasse und 6 Mannschaften in der B-Klasse. Statt LBS West 1 geht je DRV 3 in der A-Klasse an den Start. Es wird wieder im Modus „jeder gegen jeden" gespielt. Hin- und Rückrunde.

Erster Spieltag ist der 02.05.2017. Gespielt wird jeweils montags, diestags und donnerstags auf der Sentruper Höhe.

Die Speckbrettler hoffen, dass die bereits im Vorjahr angekündigte Sanierung der Plätze in diesem Jahr auch stattfindet.

Startschluss soll Anfang September sein.

Günter Steinkamp

Pokalübergabe an die Meister 2016
v.l.: BSV-Fachwart Jörg Hölscher, Ludger Niehoff (Stadt Münster), Günter Steinkamp (LBS West 2)

WBSV E. V.
www.betriebssport-nrw.de
info.betriebssport-nrw.de

Tischtennis

LWL Tischtennis Stadtmeister
Erstmals gelang den Betriebssportlern vom LWL der Gewinn der Stadtmeisterschaft. Sie konnten damit die arrivierten Mannschaften hinter sich lassen und das mit deutlichem Vorsprung vor den BSGen vom BSM (Behinderten Sport Münster) und BASF. Dank ihren Spitzenspielern Stefan Kroes und Ralf Ostendorf sowie einer konstant in Bestbesetzung spielenden Mannschaft ließen sie der Konkurrenz keine Chance.

In der A-Klasse schaffte nach 1-jähriger Abwesenheit die 1. Mannschaft vom LVM den direkten Wiederaufstieg. Weitere Aufsteiger sind die BSG Langguth und Stadt Münster II aus der B-Klasse sowie BASF III und Langguth II aus der C-Klasse.

Die kompletten Abschlusstabellen stehen unter
www.bsv-muenster.de/tischtennis-liga.

M. Redbrake

Kegeln

Mannschaftspokalfinale 2017

Der Mannschaftspokal im Betriebssport Kegeln 2017 fand auf den Bahnen des ESV statt. Alle BSG Mannschaften hatten gemeldet und jede BSG war mit acht Keglern am Start, von denen die besten sechs in die Wertung kamen und so den Stadtpokalsieger ausspielten.

Gespielt wurde in einem Sportkeglerdurchgang mit 120 Wurf kombiniert und pro Bahn mit 30 Wurf, 15 volle und 15 abräumen, was nur auf einer Vierbahnenanlage geht. Von jeder BSG war immer ein Kegler auf der Bahn und es wurden acht Blöcke à vier Kegler gespielt.

Ein spannender Wettkampf, der morgens um neun Uhr begann und um 17 Uhr zu Ende ging. Hier setzte sich der neue Stadtmeister LWL Klinik mit 4.533 Holz am Ende klar durch und wurde neuer Stadtpokalsieger 2017.
Für den Erfolg spielten Robin Graes 795 Holz, Marc Schellhove 780 Holz, Wolfgang Wagner 764 Holz, Paul Eiersbrock 762 Holz, Martin Kretschmer 720 Holz und Frank Reinker 712 Holz.

Auf Platz zwei kam die DRV mit 4.332 Holz, wurde damit Vizepokalsieger 2017 und stellte mit Andreas Hülsmann den besten Einzelspieler an diesem Tage, der als einziger die 800er Schallmauer knackte und auf 810 Holz kam.

Auf Platz drei kam die LVM mit 4.298 Holz, gefolgt von den Westf. Nachrichten auf Platz vier.

Otto Schneider

Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017

Schlussstart

Der Schlussstart fand auf den acht Bahnen des Kegel-Sportklubs in Gütersloh statt. Die Stadtklasse S auf den Bahnen 5 bis 8 und die Stadtklasse A auf den Bahnen 1 bis 4.
Die LWL Klinik I holte sich den letzten Tagessieg mit 3.174 Holz und 69 Punkten, wurde damit auch neuer Betriebssportstadtmeister mit 21.691 Holz und verteidigt ihren Titel erfolgreich. Die BSG Westf. Nachrichten I kam in der Gesamtwertung auf den 2. Platz mit 21.228 Holz und 407 Punkten und wurde damit neuer Vizestadtmeister.

v.l.: Marc Schelhove, Martin Kretschmer, Betreuer Dieter Mühlenbeck, Paul Eiersbock, Robin Graes, Wolfgang Wagner

v.l.: Paul Eiersbock, LWL Klinik Platz 2, Robin Graes, LWL Klinik Platz 1 Ralf Gröneweller, Westf. Nachrichten Platz 3

Am letzten Wettkampftag kam die BSG Westf. Nachrichten I auf Platz 3 mit 3.027 Holz und 48 Punkten.Die BSG LVM I kam in der Gesamtwertung auf den dritten Platz mit 20.345 Holz und 332 Punkten und kam mit 3.043 Holz und 49 Punkten auf Platz 2. Den vierten Platz in der Gesamtwertung belegte die BSG LWL Klinik II und stellt mit Jörg Schreiber den besten Einzelspieler mit 674 Holz.
In der Stadtklasse A holte sich die BSG DRV I mit 2.127 Holz und 57 Punkten den 7. Tagessieg und stellte auch mit Ralf Lammerding den besten Einzelspieler mit 668 Holz. Mit 16.987 Holz und 484 Punkten wurde die BSG DRV I Stadtmeister der Stadtklasse A und steigt damit in die Stadtklasse S auf. Die BSG Westf. Nachrichten II kam in der Gesamtwertung auf den zweiten Platz mit 316 Punkten und 14.127 Holz und wurde damit Vizestadtmeister der Klasse A. Auch wurden nach sieben Wettkämpfen die Einzelstadtmeister ermittelt. Robin Graes BSG LWL Klinik I siegte in der S-Klasse mit 4.484 Holz und 118 Punkten und wurde damit neuer Einzelstadtmeister 2017. In der Stadtklasse A siegte Ralf Lammerding mit 3.807 Holz und 113 Punkten und wurde hier neuer Stadtmeister 2017.

Otto Schneider

Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaft

1. von 7 Wettkämpfen

Der 5. Wettkampf fand auf der Kegelsportanlage der LVM Versicherung statt. Hier holte sich der amtierende Stadtmeister BSG LWL Klinik I mit 3.168 Holz und 76 Punkten den 3. Tagessieg vor der BSG LVM I mit 3.081 Holz und 61 Punkten. Die BSG Westf. Nachrichten I kam mit 2.858 Holz und 41 Punkten auf Platz drei.
In der Gesamtwertung übernahm damit der amtierende Stadtmeister BSG LWL Klinik 1 mit 15.437 Holz und 321 Punkten die Führung und die BSG Westf. Nachrichten I rutschte mit 15.249 Holz und 305 Punkten auf den zweiten Platz ab, gefolgt von der BSG LVM I mit 14.985 Holz und 247 Punkten. Thomas Korves, BSG LVM I, war mit 666 Holz der beste Einzelspieler an diesem Tage.

In der Stadtklasse A holte sich die BSG DRV I mit 2.575 Holz und 74 Punkten den fünften Tagessieg und ist mit 12.454 Holz und 355 Punkten klar in Führung. Sie stellte mit Cristian Hülsmann den besten Einzelspieler mit 695 Holz. Die BSG Westf. Nachrichten II kam mit 2.251 Holz und 49 Punkten auf den zweiten Platz. Auch in der Gesamtwertung liegen sie mit 11.341 Holz und 260 Punkten auf Platz zwei.

Otto Schneider

Mannschaftsmeisterschaft 6. von 7 Wettkämpfen

Der 6. Wettkampf fand auf der Kegelsportanlage des Eastside in Ostbevern statt. Hier holte sich die BSG LWL Klinik I ihren dritten Tagessieg mit 3.080 Holz und 78 Punkten und stellte mit Robin Graes den besten Einzelspieler mit 657 Holz. Auf den 2. Platz kam die BSG Westf. Nachrichten I mit 2.954 Holz.

Die BSG LWL Klinik I führt in der Gesamtwertung mit 18.517 Holz und 399 Punkten klar vor der BSG Westf. Nachrichten I, die mit 18.201 Holz und 359 Punkten auf den zweiten Platz kamen, vor der BSG LVM I mit 17.302 Holz und 283 Punkten.

In der Stadtklasse A siegte erneut die BSG DRV I mit 2.406 Holz und 72 Punkten und stellte auch mit Andreas Hülsmann den besten Einzelspieler mit 625 Holz. Auf den zweiten Platz kam die BSG LVM II mit 2.199 Holz und 51 Punkten.
Die BSG DRV Westfalen liegt mit 14.860 Holz und 427 Punkten auf Platz 1 und steht vor dem letzten Wettkampf als Stadtmeister der A Klasse fest. Sie steigt somit in die Stadtklasse auf. Den zweiten Platz belegt die BSG Westf. Nachrichten II mit 12.435 Holz und 275 Punkten.

Otto Schneider

STEINFURT E.V.

Am 5. Mai 2017 trafen sich die Spieler der Tischtennisabteilung des Betriebssport Kreisverbandes Steinfurt zur Jahreshauptversammlung und Pokalübergabe. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt:
1. Vorsitzender: Heinz Siestrup
2. Vorsitzender: Werner Fehmer
Geschäftsführer: Ewald Lücke
Kassierer: Dirk Betram.
Zum neuen Kassenprüfer wurde Ulrich Westhoff gewählt. Anschließend überreichte Werner Fehmer den Mannschaftsführern die Pokale. Bei guter Stimmung, Bier und Würstchen verbrachten die Spieler noch einige schöne Stunden.

Die Saison 2016/17 endete wie folgt:

1. Marienhospital I	4. Marienhospital II
2. Kreimer I	5. Marienhospital III
3. Post	6. Kreimer II

PERSONALIA

NIEDERRHEIN E.V.

Vorstand

Der BSVN gratuliert zum Geburtstag:

03.06.	Marlies Moczall
04.06.	Wolfgang Busse
05.06.	Marlene Bolten
14.06.	Uwe Tronnier
16.06.	Werner Wustrack
30.06.	Alfred Schenk
30.06.	Reiner Lange
27.7.	Wolfgang Herra

WESTFALEN E.V.

BIELEFELD E.V.

Nachruf

Wir trauern um

Dieter Schmoldt,

Ehrenmitglied des Betriebssportkreisverbandes Bielefeld, der im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Dieter Schmoldt war über 50 Jahre im Vorstand des BKV als Kassierer und Geschäftsführer tätig.
Alle schätzten sein Fachwissen, seine Zuverlässigkeit und seine Hilfsbereitschaft. Der Betriebssport in Bielefeld hat Dieter viel zu verdanken er war für alle ein Vorbild.

Wir werden das Andenken von Dieter Schmoldt in Ehren halten.

BONN/RHEIN-SIEG E.V.

Nachruf

Betriebssportler des BKV Bonn/Rhein-Sieg trauern um

Heinrich-Josef Kemper

Heinrich-Josef Kemper
* 01.12.1944
† 29.04.2017

Am 29. April 2017 verstarb unverhofft unserer Sportkamerad und Ehrenmitglied des BKV Bonn/Rhein-Sieg sowie des Vorstands des BSVM Heinrich-Josef Kemper im Alter von 72 Jahren.
Heinrich-Josef Kemper war langjähriges Mitglied der BSG Stadtwerke Bonn, viele Jahre deren Geschäftsführer sowie deren Vorsitzender und Mitglied des Präsidium des BKV Bonn/Rhein-Sieg und des Vorstands des BSVM.
Mit seinem Ideenreichtum und seinem unermüdlichen Einsatz für den Betriebssport trug er maßgeblich zu dessen Entwicklung in der BSG sowie der gesamten Region bei. Dafür erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und im Jahr 2011 überreichte ihm der Oberbürgermeister der Stadt Bonn bei einem Festakt im Alten Ratshaus den „Ehrenpreis der Stadt Bonn 2011".

Sein viel zu früher Tod hinterlässt eine große Lücke.
Wir trauern mit seiner Familie und werden seiner stets gedenken.

SOLINGEN E.V.

Trauer um Rolf Schlagbaum

Am **18.05.2017** verstarb ganz plötzlich unser Tischtennis Kamerad.
Am 17. war Rolf noch für seinen Verein, die SG Reha-und Behindertensport im Pokalfinale (Finalfour) im Einsatz.

Sein plötzlicher Tod ist für alle nur schwer fassbar.
Alle Solinger Sportler sind sehr erschüttert.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

HAGEN-ENNEPE-RUHR E.V.

Nachruf

Am 5. Mai 2017 verstarb plötzlich und unerwartet unser Sportkamerad
Alfred Martin *im Alter von 67 Jahren.*
Er war 49 Jahre Mitglied in der BSG JVA TAXI Hagen und bekleidete dort lange das Amt des 1. Vorsitzenden.
Er gehörte zum ruhenden Pol des Vereines.
Ferner war er auch im Bereich des BSV Hagen-Ennepe-Ruhr aktiv und war dort über einen längeren Zeitraum für das Amt des Schiedsrichterwartes zuständig. In der letzten Zeit gehörte die Spruchkammer des Verbandes zu seinem Aufgabenbereich. Sein unverhoffter Tod hinterlässt bei der BSG JVA TAXI HAGEN und dem BSV Hagen-Ennepe-Ruhr eine große Lücke.
Wir trauern mit seiner Familie und werden seiner stets gedenken.

Die BSG JVA TAXI HAGEN / BSV Hagen-Ennepe-Ruhr

BIELEFELD E.V.
www.bsv-bielefeld.de

DORTMUND E.V.
www.bsv-dortmund.de

STEINFURT E.V.

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

ESSEN E.V.

Vorstand

Herzlichen Glückwunsch

50 Jahre

Tillmann, Ina	BSG Sparkasse
Bergmann, Dirk	BSG Emscher/Lv
Lideck, Thomas	BSG RWE Essen
Buch, Rainer	BSG RWE Essen
Ritzkat, Mareike	BSG beim Regionalv.Ruhr
König, Stefan	BSG Sparkasse
Kaufhold, Annette	BSG Sparkasse
Herick, Gabriele	BSG Emscher/Lv
Strathmann, Dirk	BSG Regionalv. Ruhr
Wirges, Gabriele	BSG VBI/DMT
Schermuly, Bernd	BSG Sparkasse
Krieter, Jörg	BSG Deichmann
Hamann, Claudia	BSG RWE Essen
Bosmanns Grigoleit, Thomas	BSG EVAG
Paßekel, Uwe	BSG Küttner
Koch, Andrea B	SG Sparkasse
Rummele ,Markus	BSG LVA Ruhrlandklinik
Gatti, Petra	BSG EVONIK

60 Jahre

Bethscheider, Norbert	SG Schleifmühle
Oswald, Gisbert	BSG LVA Ruhrlandklinik
Dittrich, Siegfried	SG GBP Essen
Neumann, Jürgen	BSG Emscher/Lv
Tenbusch, Josef	SG GBP Essen
Stachs, Monika	BSG Sparkasse
Bentler-Jenciak, Angelika	BSG Sparkasse
Felter, Magdalene	BSG Sparkasse
Ries, Petra	BSG Emscher/Lv
Banning, Harald	BSG Stadtwerke
Steinke, jun. Kurt	BSG EVAG
Bruns, Rosi	BSG EVAG
Nehmert, Siegfried	BSG Sparkasse
Ecker, Marietta	BSG Sparkasse
Lambertz, Michael	BSG Finanzamt Nord
Werk, Heike	BSG Sparkasse

65 Jahre

Beyer, Ulrich	BSG RWE Essen
Schneider, Reinhold	BSG Sparkasse
Heßelmann, Wolfgang	BSG Emscher/Lv
Klenke, Manfred	BSG EVAG
Wessels, Rolf	BSG Sparkasse
Siegfanz, Norbert	BSG Stadtwerke
Checa Romero, Annegret	BSG Sparkasse
Ludwig, Detlef	BSG EVAG
Treek, Michael	BSG VBI/DMT

60 Jahre

Jung, Peter	BSG Deutsche Telekom
Lüning, Ingrid	BSG Stadtwerke
Schelten, Heinrich	BSG VEBA OIL & GAS
Steinkamp, Karl-Heinz	BSG Ruhrverband
Kowalski, Rainer	BSG EVAG
Römer, Hartmut	BSG Hochtief
Greiwe, Ulrich	BSG RWE Essen
Daniels, Rainer	BSG Deutsche Telekom

75 Jahre

Ziemer, Elvira	BSG VBI/DMT

80 Jahre

Christoffers, Hero	BSG Ruhrverband

TERMINKALENDER 2017/2018

Juni 2017

03.06.17:	5. DBM Hallenhandball in Saarlouis
08.06.17:	Prager-Fässchen-Bowling in Prag
10.06.17:	Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Bowling (Einzel) in Moers
10.06.17:	20. BSVN-Badminton-Doppelturnier 2017 in Düsseldorf
11.06.17:	Rhein Ruhr Marathon Duisburg
15.06.17:	25. Prager-Fässchen-Fußball in Prag
21.-25.06.17:	21. Europäische Sommerspiele in Gent
23.-25.06.17:	Erste Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Drachenboot im Rahmen des Mindener „WeserDrachen- Cup“ in Minden
24.06.17:	37. BSVN Tischtennis Masters in Solingen
24.06.17:	BSVW Verbandstag 2017 in Bielefeld

Juli 2017

15.07.17	BSVN Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft im Golf im GC Gelstern Lüdenscheid

August 2017

06.08.17:	4. Deutsche Betriebssport Meisterschaft Triathlon, Tübingen
11./12.08.17	19. Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Golf im Raum München, GP München-Aschheim und GC Elkofen.
26.08.17:	34. WBSV Tischtennis Masters in Solingen

September 2017

07.09.17:	19. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Bowling (Mannschaft/Einzel) in Leipzig/Halle
09.09.17:	3. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Kegeln – Bohle 2017 in Hamburg
23.09.17:	Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Kleinfeld- Fußball in Petershagen
23.09.17	Westdeutsche Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft im Golf im GC Erftaue, Grevenbroich

Oktober 2017

08.10.17:	10 km Straßenlauf in Hamburg
21.10.17:	Mannschaftsturnier Bowling in Moers
21.10.17:	Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Kegeln (Einzel) in Essen
28.10.17:	Offene Westdeutsche Fußball-Hallen-Meisterschaft 2017 in Essen

November 2017

02.11.17:	17. DBM Schach in Berlin
08.11.17:	Prager-Fässchen-Bowling in Prag
11.11.17:	Westdeutsche Betriebssportmeisterschaft im Bowling (Doppel u. Mixed) in Münster
Nov.-Dez.:	WBSV Schießen, Fernwettkampf

Dezember 2017

02.12.17:	Niederrhein 20. Tischtennis Corbi Cup in Solingen

Januar 2018

04.01.18:	6. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft 2018 im Bowling in Kiel (Trio-Mannschaften)
06.01.18:	Schwarz-Weiss Deutsche Edelstahlwerke Neujahrs-Hallenfußballspiele für Senioren und Alt-Herren Mannschaften 2018

Februar 2018

03.02.18:	Niederrhein 29. VSATT-Turnier in Solingen
20.02.18:	Niederrhein VSATT Tagung in Düsseldorf

März 2018

08.-11.03.18	12. Deutsche Betriebssport Meisterschaft 2018 im Bowling, Hamburg (Doppel und Mixed)

Juni 2018

23.06.18:	38. Niederrhein Tischtennis Masters in Solingen

August 2018

25.08.2018	35.WBSV-Tischtennis-Masters in Solingen

Dezember 2018

08.12.18:	21. Niederrhein Tischtennis Corbi Cup 2018 in Solingen

LEHRGÄNGE/SEMINARE 2017

Übungsleiter-Fortbildungstermine

Gutes für den Rücken

Kurs-Nr.:	**2017/01**
Termin:	02.-03.09.2017
Ort:	Sportschule Wedau Friedrich-Alfred-Straße 15 47055 Duisburg

Entspannt im Alltag

Kurs-Nr.:	**2017/02**
Termin:	18.-19.11.2017
Ort:	Sportschule Wedau Friedrich-Alfred-Straße 15 47055 Duisburg

Betriebliche Gesundheitsförderung

Kurs-Nr.:	**2017/03**
Termin:	04.11.2017
Ort:	Sportschule Wedau Friedrich-Alfred-Straße 15 47055 Duisburg

Vorstandshaftung, Gemeinnützigkeit, Satzung

Kurs-Nr.:	**2017/05**
Termin:	30.08.2017
Ort:	Stadtwerke Bonn GmbH Theaterstr. 24 53111 Bonn
Kurs-Nr.:	**2017/06**
Termin:	13.9.2017
Ort:	Kölner Verkehrsbetriebe AG Scheidtweiler Str. 38 50933 Köln
Kurs-Nr.:	**2017/07**
Termin:	10.10.2017
Ort:	Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Ausschusszimmer Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster

Grundlagen der Vereinsführung

Kurs-Nr.:	**2017/09**
Termin:	29.6.2017
Ort:	BKV Oberhausen 1953 e.V. Solbachstr. 10 46049 Oberhausen
Kurs-Nr.:	**2017/10**
Termin:	21.11.2017
Ort:	Stadtwerke Bonn GmbH Theaterstr. 24 53111 Bonn
Kurs-Nr.:	**2017/11**
Termin:	27.11.2017
Ort:	Kölner Verkehrsbetriebe AG Scheidtweiler Str. 38 50933 Köln

Finanzen und Steuern

Kurs-Nr.:	**2017/12**
Termin:	05.09.2017
Ort:	Geschäftsstelle Düsseldorf Am Wald 128 40599 Düsseldorf

Rechtsfragen und Versicherung

Kurs-Nr.:	**2017/13**
Termin:	05.10.2017
Ort:	Geschäftsstelle Düsseldorf Am Wald 128 40599 Düsseldorf

Fußball-SR-Fortbildung

Kurs-Nr.:	**2017/15**
Termin:	06.-07.10.2017
Ort:	Sportschule Hennef Sövener Str. 60 53773 Hennef
Kurs-Nr.:	**2017/16**
Termin:	28.-29.10.2017
Ort:	SportCentrum Kamen-Kaiserau Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen-Kaiserau

ACHTUNG! NOCH PLÄTZE FREI! Das Anmeldeformuar finden Sie unter **www.betriebssport-nrw.de**

Kurs-Nr.: 2017/09 am 29. Juni 2017 in Oberhausen

Grundlagen der Vereinsführung für neu gewählte Vorstandsmitglieder

Die komplexen Aufgaben in den Sportvereinen stellen zunehmend höhere Anforderungen an die ehrenamtliche Vereinsführung. Nur qualifizierte Vereinsvorstände sind heute in der Lage, die Zukunft des Vereinssports zu sichern. Viele scheuen die Übernahme von Verantwortung im Verein, da sie nicht einschätzen können, ob und welche Risiken damit verbunden sind. Daneben fehlt neu gewählten Vorstandsmitgliedern oftmals der Überblick, worauf es im Verein ankommt und was es alles zu beachten gibt.

Dieses Seminar soll einen Einblick in die Aufgaben von Vereinsvorständen geben sowie den Teilnehmern das grundlegende Handwerkszeug zur Vereinsführung vermitteln:

- Satzung als Grundlage der Vereinsführung Gemeinnützigkeit
- Mitgliederversammlung / Vorstand
- Steuerliche Tätigkeitsbereiche
- Zuwendungs-/Spendenrecht
- Übungsleiter Freibetrag und Ehrenamts-Freibetrag

Kurs-Nr.: 2017/02 am 2./3. September 2017 in der Sportschule Wedau

Gutes für den Rücken

Homo sedens – Der sitzende Mensch.

Eine Entwicklung unter der der menschliche Körper, insbesondere der Rücken zu leiden hat. Rückenschmerzen sind eine der häufigsten Erkrankungen in der modernen Gesellschaft. Doch wie kann ich meinem Rücken etwas Gutes tun? Dies wird Ihnen an diesem Wochenende nähergebracht. Zunächst sollen Sie den Aufbau des Rückens und seine Bewegungsrichtungen verstehen und seine Beweglichkeit in verschiedenen Trainingsformen kennen lernen.

Unter verschiedenen Aspekten wie Kraft, Ausdauer und Koordination lernen Sie diese Inhalte kennen:

Pilates • Rückenschule • Funktionelles Training von Kopf bis Fuß

Abgerundet wird dieses Seminar mit einem Einblick in die verschiedenen Dehnübungen – mit und ohne Geräte.

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

IMPRESSUM

„Sport im Betrieb" ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss
Ausgabe AUGUST 2017
11. JULI 2017
für alle Berichte und Bildmaterialien
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

Weitere Redaktionsschlusstermine
Ausgabe OKTOBER 2017
14. SEPTEMBER 2017

Herausgeber
Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf
Tel. 02 11/76 09 096-0,
Fax 02 11/76 09 096-15
www.betriebssport-nrw.de
E-Mail: wbsv-@t-online.de

Redaktion: Dr. Sideris Karakatsanis

Konzeption und Gestaltung
Marion Hintz, Grafik und Design
Wuppertal
E-Mail: design_hintz@t-online.de

Druck
Schüller-Druck GbR, Köln
schuellerdruck@t-online.de

Auflage/Erscheinungsweise
5.000 Exemplare, alle 2 Monate (6 x jährlich), jeweils am 1. Wochenende im Monat

Preis
In der Beitragsabrechnung enthalten. Zuschriften aus den Landes- und Kreisverbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge entsprechend zu kürzen.

IN LETZTER MINUTE

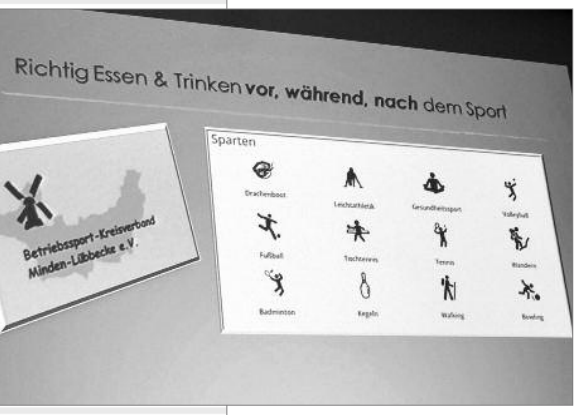
MINDEN-LÜBBECKE E.V.

Gesundheitstag des BKV Minden-Lübbecke am 13. Mai 2017

Wir vom BKV Minden-Lübbecke hatten im Rahmen unseres Jubiläumsjahres – 50 Jahre BKV – zu einem Gesundheitstag ins Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen (HDZ) eingeladen.

Der Präsident des WBSV, Wolfgang Busse war mit seiner Frau nach Minden gereist und nahm aktiv an den vielfältigen Angeboten teil

Angesprochen waren nicht nur Betriebssportler, sondern es war erklärtes Ziel, alle Bewohner des Mühlenkreises Minden-Lübbecke mit dieser Aktion auf den Betriebssport aufmerksam zu machen und möglichst auch ins HDZ zu holen. Es gab interessante Fachvorträge. Die leitende Oberärztin im HDZ, Frau Dr.Young Hee Lee-Barkey sprach über „Sport bei Diabetes“ und der Oberarzt am Mindener Johannes Wesling Klinikum, Herr Konstantinos Parparas informierte über die Frage: „Sport: gesund oder gefährlich?“



Dazu kamen u.a. Tipps von Silke Hersemann (Diätassistentin DKI DGE bei den Mühlenkreiskliniken) über „richtiges Essen und Trinken vor, während und nach dem Sport“ sowie von Marleen Friedrich (Ernährungsberaterin der EDEKA) über „vegane Ernährung im Sport“.

Katja de Vink von der PariSozial Minden-Lübbecke/Herford hatte als Thema „Selbsthilfe schafft Perspektiven“ gewählt.

Die Verkehrswacht Minden hatte gleich drei Simulatoren mit in die Kurstadt gebracht: einen Fahrrad-, einen Roller- und einen PKW-Simulator.

Unsere BSG BKK-Melitta plus hatte sich auch engagiert. So konnte man am Stand der BKK nicht nur das Glücksrad drehen, sondern auch eine BMI und Körperfettanalyse sowie eine Lungenvolumenmessung machen lassen.

Auch das HDZ (übrigens auch eine BSG von uns) war mit einem Infostand dabei. Dort konnten die Besucher ihren Blutdruck messen lassen.

Am Stand von „Hörklar-die Hörakustik“ war ein Hörtest möglich und bei Optik Birkenkämper konnten Interessierte ihre Sehschärfe messen lassen.

Fitnesstrainer Sven zeigte den Besuchern, wie es mit einfachen Mitteln möglich ist, sich in der Arbeitspause mit 5 Minuten Sport für den weiteren Arbeitstag fit zu halten.

Am Stand von PariSozial gab es Informationen über verschiedene Selbsthilfegruppen und der ADFC hatte viel Infomaterial über schöne Radtouren mitgebracht.

Frank Rehorst, Dr. Young Heee Lee-Barkey, Wolfgang Busse

Wir vom BKV waren natürlich auch mit einem Gemeinschaftstand zusammen mit dem WBSV dabei. Dessen Geschäftsführer, Dr. Sideris Karakatsanis, hatte umfassendes Infomaterial mitgebracht. Wir vom BKV haben uns bei vielen BSGen für die Unterstützung bei unserer Verlosung zu bedanken.

Die Besucher konnten bei uns ein Los ziehen und einen von über 300 Preisen gewinnen. Der Hauptpreis – eine kostenlose Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining der Verkehrswacht Minden, blieb gleich in Bad Oeynhausen. Ein weiterer schöner Preis, nämlich die kostenlose Teilnahme für 2 Personen an unserer „blauen Nacht des Sports“ am 11.11. im Victoriahotel in Minden ging dagegen nach Recklinghausen.

Melitta-Kaffeemobil

Die Lose waren kostenlos. Wer wollte, konnte aber Geld in eine Spendenbox werfen. Der Betrag kommt dem Förderverein des HDZ zugute.

Gleiches gilt für den Erlös aus dem Ausschank von Melitta-Kaffeespezialitäten. An dieser Stelle vielen Dank an Melitta dafür, dass sie das Kaffee-Mobil zur Verfügung gestellt hat.

Unser Dank gilt auch der Feuerwehr Bad Oeynhausen, die mit einem modernen Rettungswagen vor Ort war, der auch von innen besichtigt werden konnte.

Der Fahrrad Simulator war gut besucht

Ein Hingucker war ohne Zweifel das Drachenboot der „Jacob Full Pipe Dragons“ unserer BSG der Firma Jacob Rohrsysteme.

Das Wetter spielte übrigens fast zu gut mit, denn am Nachmittag war es warm und sehr sonnig, so dass der Besuch gegenüber dem Vormittag nachließ.

Zusammengefasst war es eine gute Aktion, die sicher dazu beigetragen hat, den Betriebssport ein Stück bekannter zu machen.

Deshalb abschließend noch einmal unser herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen unseres Gesundheitstages beigetragen haben.

WBSV E.V.
www.betriebssport-nrw.de
wbsv-@t-online.de

Am 2. Mai 2017 fand anlässlich der Eröffnung der Sportabzeichensaison 2017 in Münster unser Aktionstag im Rahmen der LSB Programme „Bewegt Älter werden“ (BÄW) statt!

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Bewegt ÄLTER werden in NRW!

BETRIEBE MACHEN DAS DEUTSCHE SPORTABZEICHEN

„Kollegial fit“ im Betriebssport NRW

Die Veranstaltung auf der Laufbahn des Sportparks Sentruper Höhe war trotz feuchtkaltem Wetter gut besucht. Zahlreiche Betriebssportler/-innen nutzten diesen Aktionstag des Programms BÄW dazu, ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb zu motivieren, gemeinsam für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren.

SSB-Vorsitzende Jochen Temme

Von Anfang Mai bis Ende der Sommerzeit stehen den Sportlern auf insgesamt 9 Anlagen im Raum Münster die Stützpunktleiterinnen und -leiter beim Training und der Abnahme der Prüfungen zur Seite.

Der SSB-Vorsitzende Jochen Temme begrüßte bei der Eröffnung der Sportabzeichensaison 2017 die Teilnehmer und lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Betriebssportverband Münster. Er bedankte sich beim Präsidenten des Westdeutschen Betriebssportverbandes Wolfgang Busse, der vor Ort war und die Aktion – Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen – „Kollegial fit“ im Betriebssport NRW – vorantreibt. Münsters Bürgermeisterin Karin Reismann, die Jahr für Jahr das Abzeichen erwirbt, lief trotz des Regens die ersten Meter symbolisch, nachdem sie Grüße des OB und der Verwaltung überbracht hatte.

Bürgermeisterin Karin Reismann

Trainingstreffpunkte für das Sportabzeichen:

- Sportpark Sentruper Höhe (mittwochs 17 bis 19 Uhr)
- Sportanlage Roxel (1. und 3. Donnerstag im Monat, 17 bis 19 Uhr)
- Sportanlage Nienberge (1. und 3. Dienstag im Monat, 17.30 bis 19 Uhr)
- Sportanlage Handorf (nach Vereinbarung)
- Sportanlage Wolbeck (freitags 17 bis 19 Uhr)
- Sportanlage Hiltrup-Süd (montags 18 bis 20 Uhr)
- Sportanlage SV Mauritz (2. und 4. Montag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr)
- Sportanlage Münster 08 (donnerstags 17 bis 18.30 Uhr)
- Sportanlage ESV Münster (dienstags 18 bis 19.30 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des SSB Münster www.stadtsportbund-ms.de und des WBSV

www.betriebssport-nrw.de